

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



41. Woche

Freitag, 14. Oktober 2011

Am Freitag, 14. Oktober:

Kabarett im Güglinger Rathshöfle

Die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Rathshöfle“ wird am Freitag, 14. Oktober, unter der Glaskuppel des Güglinger Rathauses mit einem Kabarettprogramm fortgesetzt. Frank Fischer stellt sich und sein Programm „Deuth als Fremdsprache“ ab 20:00 Uhr vor.

Ein Deutschkurs in der Volkshochschule, zu dem Frank Fischer seinen spanischen Kumpel Otto Gonzales nebst Vater begleitet, ist Ausgangspunkt für eine vergnügliche Doppelstunde, in der sich der „Geheimtipp der deutschen Kleinkunstszene“ (Ottfried über Frank Fischer) Gedanken über die Wirkung der deutschen Sprache auf Ausländer, Inländer und die Absurditäten des Alltags an sich macht.

Und spätestens, wenn Deutsche im Fernsehen aufgrund ihres starken Dialekts untertitelt werden, kann einem die eigene Sprache durchaus als Fremdsprache vorkommen.

PS: Das Wort „Deuth“ ist übrigens absichtlich falsch geschrieben. Warum das so ist? Tja, schauen Sie sich das Programm an, da wird's aufgelöst.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Telefon 07135/10824). An der Abendkasse kann man die Tickets ab 19:00 Uhr bekommen.



Am Sonntag, 16. Oktober:

Zabergäuverein lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins sind am Sonntag, 16. Oktober, zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diesmal trifft man sich in der „Alten Kelter“ in Brackenheim-Botenheim. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Wie immer wird dieses Treffen in zwei Abschnitten durchgeführt.

Am Vormittag um 11:00 Uhr steht eine Führung durch das Heimatmuseum in der Botenheimer Ortsmitte auf dem Programm. Anlässlich dessen 25-jährigen Jubiläums hat man die Versammlung des Zabergäuvereins nach Botenheim gelegt.

Wer nach dem Museumsbesuch zum Mittagessen bleiben will, hat „im Grünen Baum“ Gelegenheit dazu.

Am Nachmittag stehen ab 14:00 Uhr die Regularien der Hauptversammlung in der „Alten Kelter“ auf dem Plan.

Die Berichte der Amtsträger, die Entlastung der Vorstandschaft, ein Antrag auf Satzungsänderung und Wahlen der kompletten Führungsräte sind die Schwerpunkte.

Wenn die Tagesordnung mit den abschließenden Punkten „Bekanntgaben, Anträge und Verschiedenes“ abgeschlossen ist, steht ein digital unterstützter Vortrag (Powerpoint-Präsentation) von Gertrud Bolay auf dem Programm.

Die Tochter des ehemaligen Schriftleiters Theodor Bolay, der in vielen Aufsätzen für den Zabergäuverein tätig war und damit seine Spuren hinterlassen hat, spricht zum Thema „Der Hohenasperg als frühkeltisches Machtzentrum“.

Den Hobby-Historikern werden während des Vortrages auch in die Zusammenhänge der damaligen Verhältnisse samt den Auswirkungen auf das Zabergäu vorgestellt.

Die Nachmittagsveranstaltung wird von den Landfrauen Botenheim bewirtet – unter anderem auch mit Kaffee und Kuchen.

Was ist sonst noch los?

Sie haben es auf den nebenstehenden Spalten schon gelesen: am Freitag steht der nächste Kulturflirt im Güglinger Rathshöfle ins Haus. Wer will, kann noch dabei sein, wenn Frank Fischer seinen VHS-Kurs der besonderen Art in Szene setzt ...

Am Wochenende wird in Eibensbach und in Weiler Kirchweih gefeiert – für die kirchlichen Gemeinden sicher der Anlass, die Gottesdienst-Gestaltung entsprechend auszurichten. Bei den kirchlichen Nachrichten lesen Sie mehr über das, was in den genannten Orten zur Kirchweih geplant ist.

Und für alle, die sich noch an frühere Gepflogenheiten erinnern können, ist die „Kerwe“ willkommene Gelegenheit, die heimische Gastronomie zum gleichnamigen Essen aufzusuchen. Sicher wissen die Küchenmeister in Eibensbach und Weiler, mit welchen Spezialitäten sie ihre potenziellen Gäste anlocken können ...

Der Zabergäuverein lädt am Sonntag zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Dieses Mal treffen sich Mitglieder und Freunde in Botenheim.

Wie immer ist diese Veranstaltung zweigeteilt. Am Vormittag wird eine Führung in Botenheim angeboten, nachmittags werden die Regularien behandelt, die ein Verein bei seiner Hauptversammlung zu bewältigen hat.

Alles Weitere zu dieser Veranstaltung haben wir ja schon auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite beschrieben.

Soweit die Vorschau für das kommende Wochenende.

Nächste Woche steht „Kirchweih“ in Frauenzimmern im Kalender. Da kann man in Bezug auf kirchliche und weltliche Gemeinde genau von dem ausgehen, was wir heute für Eibensbach und Weiler gesagt haben ...

Das Mobile Kino ist kommenden Freitag auch wieder in Güglingen zu Gast. Bei Amtlich Güglingen steht geschrieben, was der „Kino-Mann“ mitbringt.

Am Samstag gibt sich der Kabarettist Werner Koczwar bei Saisonauftakt 2011/2012 in der „Herzogskelter“ die Ehre. Wer dabei sein will, kann sich Eintrittskarten im Güglinger Rathaus besorgen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 14. Oktober; Herr Emil Göttle, Gartenstr. 40, zum 78.

Am 20. Oktober; Herr Robert Müller, Otto-Linck-Str. 15, zum 72.

Frauenzimmern:

Am 18. Oktober; Frau Gerda Bänzner, Ob den Weingärten 1, zum 73.

Am 19. Oktober; Frau Marie Hüttner, Obergasse 17, zum 82.

Eibensbach:

Am 14. Oktober; Frau Brigitte Zeller, Michaelsbergstr. 34, zum 73.

Am 16. Oktober; Herr Friedrich Jürgen Kühne, Michaelsbergstr. 1, zum 70.

Pfaffenhofen:

Am 14. Oktober, Frau Adeline Schneider, Maulbronner Str. 3, zum 91.

Am 19. Oktober, Frau Agnes Durst, Blumenstr. 11, zum 86.

Am 19. Oktober, Frau Marta Auderer, Im Häsele 10, zum 84.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 14. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 15. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 16. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 17. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 18. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 19. Oktober

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 20. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 21. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 16. Oktober

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
TÄ Rebscher, Untereisesheim, 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;
Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung
Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von
7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (In-
nocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Verein-
barung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der
Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Termine

Donnerstag, 13. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Seniorenkreis „Spätlese“

Freitag, 14. Oktober

Kulturflirt im Ratshöfle – Kabarett mit Frank Fischer

Samstag, 15. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst

Samstag 15. Oktober und Sonntag, 16. Oktober

Kirchweih in Eibensbach und Weiler

Sonntag, 16. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Zabergäuverein, Hauptversammlung mit Wahlen

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Immer wieder sonntags, Treff für verwitwete Frauen

Dienstag, 18. Oktober

Job-Fit-Börse Herzogskelter/Realschule Güglingen

Maienfest Güglingen GbR – Versammlung im Rathaus

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert:

Am 19. Oktober 2011:

**Berufe in Uniform: Bundeswehr, Bundespolizei,
Polizei und Zoll**

Am 19. Oktober 2011 stehen Einstellungsberater der Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr an ihren Infoständen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Rede und Antwort zu Fragen über Berufe, hinter denen mehr steckt, als die meisten vermuten.

Laufbahnen bei der Bundeswehr, Polizeimeister/-in oder Polizeikommissar/-in bei der Bundespolizei und Polizei oder Ausbildungen im mittleren und gehobenen Zolldienst – das sind keine Berufe wie alle anderen.

Sie fordern den ganzen persönlichen Einsatz. Dabei gibt es immer wieder neue und manchmal auch kritische Situationen, die nur mit Intelligenz, Weitblick und Sensibilität zu lösen sind. Zusätzlich werden Vorträge zu den Themen Einstellungsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalte angeboten.

Die Bundespolizei startet um 14 Uhr, danach folgt die Polizei um 15 Uhr und um 16 Uhr die Bundeswehr. Den letzten Vortrag hält um 17 Uhr das Hauptzollamt.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des § 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des § 21 – Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte). Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – entsprechend dem Wohnort

- beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 5/6, 74363 Güglingen, bzw.
- beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 2, 74397 Pfaffenhofen

- **bis spätestens 21. November 2011** einzulegen. Bis zum Eingang des Widerspruchs beim Bürgermeisteramt können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.

Landesweiter Streuobstkongress in Bruchsal

In keinem anderen Bundesland gibt es (noch) so viele hochstämmige Obstbäume wie in Baden-Württemberg. Doch Baulanderschließungen einerseits und der Strukturwandel in der Landwirtschaft andererseits haben dazu geführt, dass viele Obstwiesen verschwunden sind oder aufgegeben werden. Dabei sind die Nutzungspotenziale in Obstgärten vielfältig und könnten insbesondere bei jungen Menschen das Image der Arbeit in den Obstgärten verbessern.

Am Samstag, 29. Oktober 2011, veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Obst- und Gartenbau (LOGL e. V.) und dem Landratsamt Karlsruhe hierzu einen landesweiten Streuobstkongress in Bruchsal.

Weitere Informationen und Programm bei Marion Rapp, Umweltakademie Baden-Württemberg, Tel. 0711/126-2814, www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 5. Oktober 2011 in Castonia/USA; Mina Schäfer, früher wohnhaft in Güglingen, Mittelrain 2.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 7. Oktober 2011 in Pfaffenhofen; Tina Mühlmann und Thomas Gewinner, Pfaffenhofen, Maulbronner Straße 31.

Sterbefall

Am 30. September 2011 in Heilbronn; Heinz Freiboth, Pfaffenhofen, Schillerstraße 40.

Am 18. Oktober in Güglingen: Job-Fit mit 42 Ausbildungsbetrieben



„Die heimische Wirtschaft stellt sich vor“. So lautet die Überschrift für die nächste Job-Fit-Börse, die von der Katharina-Kepler-Schule, der Realschule, der Schulsozialarbeit und vom Jugendzentrum organisiert und von der Stadt Güglingen logistisch unterstützt wird.

Am Dienstag, 18. Oktober, beteiligen sich insgesamt 42 Ausbildungsbetriebe und bieten die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichsten Berufsfelder zu informieren. Von 18 bis 20.30 Uhr kann man sich vor Ort ein Bild von dem machen, was die heimische Wirtschaft an Ausbildungsplätzen zu bieten hat.

Um alle 42 Betriebe – 15 mehr als bei der letzten Job-Fit-Börse – unterzubringen, haben sich die Verantwortlichen auf zwei Standorte konzentriert. Im Saal der Herzogskelter und im Aufenthaltsraum der benachbarten Realschule konnten aber alle interessierten Betriebe untergebracht werden.

Wie vielfältig die Berufswelt im Zabergäu und angrenzenden Regionen ist, zeigt das Angebot. Von A wie Altenpfleger/-in bis Z wie Zerspanungsmechaniker kann so gut wie alles in Frage kommen. Ausbildungen im kaufmännischen, technischen und medizinischen Bereich, im Handel, in Industrie und Handwerk, in der Verwaltung und vieles mehr werden von den teilnehmenden Betrieben vorgestellt. Wir haben in alphabetischer Reihenfolge dargestellt, welche Betriebe bei Job-Fit 2011 in Güglingen dabei sind:

Ausbildungsbetrieb

ASB Arbeiter Samariter Bund Güglingen

A + S Naturenergie, Pfaffenhofen

Afriso Euro Index, Güglingen

Ausbildungsberufe

Altenpfleger, Altenpflegehelfer

Bürokaufmann, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik

Industriekaufleute, Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk, Werkzeugmechaniker, Technischer Zeichner, IT-Fachinformatiker, Bachelor of Engineering (Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen)

Agentur für Arbeit, Heilbronn
Albert Amos, Brackenheim-Meimsheim
AOK Heilbronn-Franken
Armaturenfabrik Schneider, Nordheim
Bico, Pfaffenhofen
Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Christian-Schmidt-Schule, Heilbronn
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn
Gebrüder Eberhard, Nordheim

EFS Hebe- und Handhabungstechnik, Nordheim
Elektro Haug, Nordheim
EnBW, Neckarwestheim
Evangelische Heimstiftung Haus Zabergäu, Brackenheim
FEBRA-Kunststoffe, Brackenheim

Handwerkskammer Heilbronn-Franken
IKK Baden-Württemberg und Hessen, Heilbronn
Kaco GmbH u. Co. KG

Kaufland Gaststättenbetriebe, Neckarsulm
Joachim Knetzger, Heizsysteme, Pfaffenhofen
Kolping Bildungswerk Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn

Lackiererei Riedinger, Pfaffenhofen
Layher, Güglingen-Eibensbach

Marbach Stanzformtechnik, Heilbronn

MD Maschinenbau Durst, Pfaffenhofen
Nissan Autohaus Odenwälder, Zaberfeld-Michelbach
Ott GmbH, Cleebronn
Pfanzler CNC Bearbeitung, Güglingen
Ricoh Deutschland, Brackenheim
Rotex Heating Systems, Güglingen-Frauenzimmern

Novoform Riexinger, Brackenheim-Hausen

Ruchser Fensterbaumaschinen, Brackenheim-Meimsheim
Schunk, Spann- und Greiftechnik, Lauffen
Volksbank Brackenheim-Güglingen
Walter Medien Backenheim-Hausen

Walter Söhner, Schwaigern

Weber-Hydraulik, Güglingen

Wehrdienstberatung Heilbronn
WINO Biolandbau, Brackenheim

Berufsberatung

Beton- und Stahlbauer, Maurer, Straßenbauer, Kanalbauer, Baugeräteführer

Sozialversicherungskauffrau

Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmacher/-in, Industriekaufmann

Konstruktionsmechaniker

Erzieher, Assistent für Hauswirtschaft, Winzer, Küfer, Gartenbau, Berufliche Gymnasien (SG, EG, BTG, BK)

Info zur Schule

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Erzieher, DH Studium

Zerspanungsmechaniker, Industriekaufmann, Großhandelskaufmann,

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker, Technischer Zeichner

Elektroniker für Energie/Gebäudetechnik

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w), Industriemechaniker (m/w), Koch (m/w)

Altenpfleger/-in

Industriekaufmann (m/w), Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer,

Verfahrensmechaniker

Info über das Handwerk

Bürokaufmann/-frau, Sozialversicherungsfachangestellte/r

Verfahrensmechaniker, Werkzeugmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker,

Industriekaufleute

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Sanitär-Heizung-Klima-Anlagenmechaniker

BK Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik, Fremdsprachenschule, SG, Grafikdesigner,

Fotomedientechnikerassistent

Bankkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Finanzassistent, Bachelor (B.A.; B.Sc.),

Bank, oder Versicherung, Wirtschaftsinformatik

Fahrzeuglackierer, Möglichkeit zum Erwerb der FH-Reife

Industriekaufmann (m/w), Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Informatikkauf-

mann (m/w), Fachkraft für Lagerlogistik, Maschinen- und Anlagenführer, DH-Studium

Werkzeugmechaniker (m/w), Zerspanungsmechaniker/in, Packmitteltechnologie (m/w),

Mechatroniker (m/w), Industriekaufleute, Verschiedene Bachelor-Studiengänge

Zerspanungsmechaniker

Kfz-Mechatroniker/-in, Automobilkaufmann/-frau

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Werkzeugmechaniker

Zerspanungsmechaniker

Maschinen- und Anlagenführer

Industriekaufmann, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik,

Fachkraft für Lagerlogistik, Verschiedene DH-Studiengänge

Industriekaufmann/-frau, Konstruktionsmechaniker/-in, Technischer Zeichner,

Mechatroniker

Industriemechaniker, Bürokaufmann/-frau

Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Industriekaufleute

Bankkaufleute (m/w)

Mediengestalter (Print), Bürokaufmann/-frau

Medientechnologie Druck, Medientechnologie Druckverarbeitung

Industriekaufleute, Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik,

Feinwerkmechaniker, Mechatroniker, Fachlagerist

Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Industriekaufmann/-frau,

Elektroniker für Betriebstechnik

Kaufmännische, medizinische und technische Berufe

Gärtner, Fachrichtung Obstbau

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Wohin mit Laub, Rasen-, Baum- und Heckenschnitt?

In den folgenden Tagen ist es wieder so weit, die Bäume verlieren ihre Blätter und die Gärten werden winterfein gemacht. Und wie jedes Jahr stellt sich die Frage: „Wohin damit?“

Im Landkreis Heilbronn bestehen folgende Möglichkeiten, kompostierbare Abfälle aus dem Garten zu entsorgen:

Häckselplätze für Baum- und Heckenschnitt: Angenommen werden hier Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis zu einem Astdurchmesser von ca. 10 cm. Von April bis einschließlich Dezember stehen Container oder Anhänger auf den Häckselplätzen bereit. Hier können pro Anlieferung bis zu 500 Liter **Laub oder Rasenschnitt** abgegeben werden.

Andere kompostierbare Gartenabfälle werden hier nicht angenommen!

Biotonnen und Säcke für kompostierbare Gartenabfälle: In die Biotonne dürfen kompostierbare Abfälle wie z. B. Gras, Laub, kleiner Baum-, Strauch- und Heckenschnitt und sonstige Gartenabfälle. Die Biotonne wird zu einem günstigen Preis angeboten. Die Jahresmarke für die 60-l-Biotonne und 30 Leerungen kostet z. B. 18 €.

Kompostierbare Gartenabfälle können außerdem über 60-Liter-Papiersäcke entsorgt werden. Dadurch können in Stoßzeiten auch größere Mengen abgegeben werden, z. B. Moos im Frühjahr oder Blätter im Herbst. Die Säcke kosten 1,80 € pro Stück und sind bei allen Verkaufsstellen für Gebührenmarken erhältlich. Die Papiersäcke können ganzjährig bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Müllannahmestellen für Großmengen:

Größere Mengen an Gartenabfällen werden gegen Entgelt von privaten Kompostwerken oder für 60 €/t auf den Müllannahmestellen Schwaigern-Stetten und Eberstadt angenommen.

Komposthaufen für Eigenkompostierung:

Gartenabfälle selber zu kompostieren, ist finanziell und ökologisch noch immer die beste Verwertungsmöglichkeit.

Ihr Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Mitteilungen des Landratsamtes Heilbronn

Waffenbehörde und Kreisjagdamt

Wegen der Installation eines neuen EDV-Programms sind die Waffenbehörde und das Kreisjagdamt am 18. Oktober 2011 geschlossen. Vom 19. bis zum 21. Oktober ist der Betrieb nur eingeschränkt möglich. Davon betroffen sind Vorgänge wie zum Beispiel Ein- und Austräge in Waffenbesitzkarten, europäischer Feuerwaffenpass, Abgabe von Waffen zur Vernichtung, Ausstellung und Verlängerung von Jagdscheinen, sprengstoffrechtliche Erlaubnisse oder Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

Seminare des Landwirtschaftsamts

IMF-Qualifizierung für Direktvermarkterinnen
Mit System und Pfiff die Direktvermarktung optimieren, so lautet das Ziel des Seminars in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft mit den Inhalten Situationsanalyse und Hofladen-

check, Kennzahlen, Sortimentsanalyse, Produktideen, Preiskalkulation und Preisgestaltung, Kundenkreis festigen und erweitern, Warenpräsentation bei Aktionsthemen, Dekorationsideen in Theorie und Praxis sowie der Hofladen aus Kundensicht. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und belaufen sich voraussichtlich auf 150 Euro.

Referentinnen sind Mechthild Högemann, Produkt + Markt, Agribusiness Consulting GmbH, Wallenhorst und Maria Bertke, Floristin und Dekorateurin, Osnabrück.

Termine: Mittwoch, 18. Januar 2012, von 14 bis 17 Uhr, Montag, 23. Januar, von 9 bis 17 Uhr, Dienstag, 7. Februar, von 9 bis 17 Uhr und Mittwoch, 07. März, von 9 bis 17 Uhr.

Anmeldung bis zum 20.10.2011, Telefon 07131/994-7320.

Als Unternehmerin die Balance halten

Ziel des Seminars in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft ist die Qualifizierung von Unternehmerinnen aus Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Weinbau. Inhalte sind Situationsanalyse, persönliche und betriebliche Ziele festlegen, Stressquellen erkennen und ihnen entgegenwirken, Zeitmanagement in Familie und Betrieb, Rollenverständnis klären, Konfliktmanagement und Kommunikation. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und belaufen sich voraussichtlich auf 225 Euro.

Referentinnen sind Barbara Kathrein und Judith Landes, entra Unternehmerentwicklung, Winnweiler.

Termine: 31. Januar 2012, 1. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 20. März und 21. März jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Anmeldung bis 20.10.2011, Telefon 07131/994-7320.

Das Statistische Landesamt informiert:

Zensus 2011 – Gebäude- und Wohnungszählung

Seit Anfang Mai 2011 haben rund 3,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vom Statistischen Landesamt einen Fragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 erhalten. Etwa 3,1 Mio. Fragebogen sind bereits per Post oder auf elektronischem Weg zurückgesandt worden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir möchten an die noch ausstehenden Fragebögen erinnern.

Erste Erinnerungen wurden bereits verschickt, weitere werden folgen. Nach der Erinnerung wird das Statistische Landesamt den noch säumigen Bürgern Heranziehungsbescheide zusenden, was wir aber im beiderseitigen Interesse gerne vermeiden würden.

Daher die Bitte an alle Auskunftspflichtigen, welche uns die Daten noch nicht übermittelt haben, dies unverzüglich entweder postalisch mit dem Fragebogen oder besser online mit den Zugangsdaten auf der Vorderseite des Fragebogens zu tun.

Bitte senden Sie uns den Fragebogen auch dann zurück, wenn Sie keine Angaben zu dem Objekt machen können, damit wir Sie aus dem Mahnverfahren herausnehmen können. In diesem Fall füllen Sie bitte die Frage 2 und Frage 3 auf der ersten Seite des Fragebogens bzw. das Feld „Bemerkungen“ auf der letzten Seite des Fragebogens aus.

Liegt Ihnen der Fragebogen nicht mehr vor, oder sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Statistische Landesamt von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr sehr gerne unter der kostenfreien Hotline 0800/5887854 zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Projektgruppe Zensus, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Fax: 0711/641-2440, Internet: www.statistik-bw.de



Neckar-Zaber Tourismus e.V.

Mit dem Winzer auf du und du – WG Cleeborn

Wir holen Sie ab und fahren mit Ihnen in die Weinberge, wo Sie Weinwissen und des Winzers Lieblingswein erwartet. Termin: **Samstag, 15. Oktober**, 10.30 Uhr, Weingärtner Cleeborn, 3 € inkl. Probe, Anmeldung 07135/98030.

Weinerlebnisangebote bei den Weingärtnern Brackenheim am Samstag, 15. Oktober

Herbsteinblicke: Beginnend bei der Traubenannahme und Presse (dort testen wir den Neuen) führt der Weg über die Abfüllung zum neuen Fasskeller. Hier probieren die Erwachsenen eine Auswahl unserer „Mann im Fass“ Serie, die Kinder Traubensaft. **16 – 17.30 Uhr**, 5 € pro Person (Kinder 2 €) inkl. Probe.

Um **18 Uhr** lädt die ehemalige Weinkönigin Miriam Heckel dann zur **Herbstweinprobe** ein. 18 € pro Person, Kombipaket Herbsteinblicke + Herbstweinprobe 20 €. Anmeldung: WG Brackenheim, Tel. 07135/98550 oder info@wg-brackenheim.de

„Ein goldener Oktober“ – mit viel Humor – vom Wein, im Wein, beim Wein und ausführlicher Weinkunde

Am **Sonntag, 16. Oktober**, lädt die Weinbruderschaft Sankt Vincenz zu einer geführten Weinwanderung mit Matthias Schilling und Harro Schiz ein. Gestartet wird um 14.30 Uhr mit einem Begrüßungsstrunk beim Weinausschank der WG Dürrenzimmern an der Mönchsberg-Hütte. Durch die Weinberge geht es dann zur nächsten Probe am Weinausschank des Jupiter-Weinkeller Hausen „Im Bühl“. Über die Reb-lagen unterhalb vom Hörnle führt die Wanderung zurück zur Mönchsberg-Hütte. Auch unterwegs warten einige Überraschungen auf die Wanderer. 10 € pro Person.

Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Tel. 07135/933525.

Kulinarisch-kulturelle Stadtführung durch Lauffen

Man nehme zwei ausgewählte Restaurants (Weinstube Sonne, Café Restaurant Lichtburg), drei leckere Gerichte mit typisch regionalen Zutaten, füge einen gut gelaunten Gästeführer hinzu und mische alles mit unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten aus der Lauffener Geschichte: fertig ist die kulinarische Stadtführung durch Lauffen am Neckar. Nach diesem raffinierten Rezept bereiten die Lauffener Köche und ihr Stadtführer am **Samstag, 22. Oktober**, von 11 Uhr bis ca. 15.30 Uhr einen kulinarisch-historischen Streifzug für Sie zu. Die mittelalterliche Regiswindiskirche, die malerische Rathausburg und natürlich die urig-gemütliche Atmosphäre von Lauffens ältestem Gasthaus aus dem 17. Jahrhundert – stehen dabei auf der Speisekarte. Sehen, schmecken,

riechen, hören – mit allen Sinnen erleben Sie Lauffens historische und kulinarische Leckerbissen. Die Führung findet auch bei Regen statt.
Leistungen: Stadtführung, 3-Gänge-Menü, 3 korrespondierende Weine (je 1/8 l), Wasser
Preis: 59 € pro Person, Mindestteilnehmer: 15 Personen

Treffpunkt: Hof der Lauffener Rathausburg (Rathausstr. 10)

Weitere Infos (Speisenfolge) und Anmeldung (bis spätestens **Mittwoch, 18.10.11**) bei der Touristinformation im Bürgerbüro Lauffen, Tel. 07133/20770 oder marquardts@lauffen-an.de www.lauffen.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen der Naturparkführer „Panoramawanderung über dem Enztal“

Sonntag, 16.10.2011, 13.30 bis 18 Uhr
 Für naturinteressierte Mitbürger bietet Naturparkführer Herbert Voith eine der schönsten Aussichtstouren mit herrlichem Ausblick auf den gesamten Stromberg an. Es geht auf abwechslungsreichen Wegen mit weiten Ausblicken in die vielgestaltige Landschaft. Anschauliche Erläuterung zur Landschaftsgeschichte und zur Pflanzenwelt gehören ebenso zum Programm wie jahreszeitlich passende Gedichte und kurze literarische Texte. Die Teilnehmer erwartet eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch: Naturnahe Mischwälder an den Nordhängen der Enz, terrassenförmig angelegte Weinberge an den Felshängen, Stoppelfelder und Wiesen, Hecken mit leuchtenden Beeren und immer wieder weite Ausblicke über das Land. Teilnehmen kann jeder, der sich fit genug fühlt, 16 km in gemäßigtem Tempo zu wandern. Eine Vesperpause mit Rucksackvesper ist eingeplant. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kirchplatz in Lomersheim, die Rückkehr dort ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Anmeldung erforderlich. Infos unter Tel. 07041/6285 und E-mail: hvoith@t-online.de

„Mit den Poeten in den Weinbergen“

Kommen Sie mit, am Sonntag, dem 16. Oktober 2011, um 14:00 Uhr in Freudenstein-Hohenklingen zu einer literarisch- und naturkundlichen Weinerlebnisführung mit dem Mimen und Vortragskünstler Ernst Pilick sowie der Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper. Anmeldung erforderlich. Tel. 07043/8648 oder 07135/16915.

16. Oktober – Geführte Mountainbiketour Nordschwarzwaldtag unter dem Motto „Sport und Gesundheit“ – Jetzt anmelden!

Mit einer geführten Mountainbike-Rundtour auf dem Mountainbikenetz des Naturparks beteiligt sich der Naturpark Stromberg-Heuchelberg am erstmals stattfindenden Nordschwarzwaldtag des Regionalverbands.

Die Rundtour startet am Gästehaus stuttgartART36 beim Kloster Maulbronn und führt durch Wälder und Weinberge von Maulbronn über Schmie über 600 Höhenmeter auf 33 Ki-

lometern bis zum Schlossberg Sternenfels mit seinem herrlichen Panoramablick über den Kraichgau (und wieder zurück). Weitere Infos unter www.naturpark-sh.de.

Anmeldung und Info beim Naturparkzentrum unter Tel. 07046/884815

Oberderdingen präsentiert sich im Naturparkzentrum

Die Gemeinde Oberderdingen ist am Sonntag, 16. Oktober 2011, im Naturparkzentrum zu Gast und präsentiert das touristische Angebot der Kommune am westlichen Stromberg, vom Nordic Walking Parcours bis zum historischen Amtshof. Mit dabei: Die Oberderdinger Wengert mit Kostproben des reichhaltigen Weinangebots der Weinbaugemeinde, die auf ihrer Gemarkung badisches und württembergisches Anbaugelände verbindet.

23. Oktober: Naturparkmarkt in Kürnbach

Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region, ländliches Ambiente, familiäre Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm – das ist der Naturparkmarkt. Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte im Rahmen der Kürnbacher Schwarzrieslingkerwe auf dem malerischen Kürnbacher Marktplatz und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebens-

mittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Hochsaison auf heimische Art.

Hausgemachtes nach traditionellen Rezepten, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Obst und Gemüse, Nudeln, Kuchen aus Omas Backstube ..., der Naturparkmarkt will von der Qualität und Frische der regionalen Produkte überzeugen.

Und so ganz nebenbei sorgen die Besucher dabei für Landschaftspflege im Naturpark, indem Sie unsere Landwirte unterstützen, die mit ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten. Die Devise lautet: Schützen durch nützen.

Vom Bogenschießen bis zum Weinmarkt, von der Ortsführung bis zur Kunstausstellung sorgt ein buntes Rahmenprogramm für Kurzweil. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

11.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung und Eröffnung des Naturparkmarkts durch Bürgermeister Karl-Heinz Hauser und den Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle

Eröffnung des Weinmarkts und der Fotoausstellung

Grußworte

Musikalische Umrahmung durch die Weindorfmusikanten Kürnbach

Weitere Infos unter www.naturpark-sh.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Wilde Müllablagerung in Frauenzimmern

Wilde Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt!

Am vergangenen Freitag, dem 07.10.2011, stellten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs morgens in Frauenzimmern eine wilde Müllablagerung fest. Unbekannte stellten auf einem Feldweg in der Nähe des Wurmbachs teilweise gefüllte Farbeimer ab.



Im Bereich des Wurmbachs kam es in den letzten Wochen wiederholt zu wilden Müllablagerungen. Diese konnten dank der Information aufmerksamer Bürger zwar beseitigt werden. Der Verursacher blieb jedoch leider unbekannt.

Ganz aktuell lagerte an diesem Montag, den 10.10.2011 wieder ein Unbekannter seinen Müll im Wurmbach ab.



Ein solches Handeln wird als Ordnungswidrigkeit oder in schweren Fällen als Straftat geahndet. Dabei kann es schnell zu Geldbußen in Höhe von mehreren Hundert Euro kommen. Sollten Sie etwas Verdächtiges beobachtet haben, melden Sie sich bitte im Rathaus unter 07135/108-37. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.10.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	06.40 – 07.40	50 km/h	646	6	80 km/h
Oskar-Volk-Str.	07.50 – 08.50	30 km/h	79	10	48 km/h
Riedfurtstr.	09.00 – 10.00	30 km/h	26	2	39 km/h
Brackheimer Str.	10.15 – 11.15	50 km/h	672	12	67 km/h

Vandalismus an der Katharina-Kepler-Schule

Aus aktuellem Anlass weisen wir daraufhin, dass das Gelände um die Katharina-Kepler-Schule reines Schulgelände ist und lediglich schulischen Zwecken dient. Ohne Genehmigung darf das Gelände außerhalb des Lehrbetriebs bzw. während des Lehrbetriebs von Schulfremden nicht betreten werden.

Ausgenommen sind die Nutzung der Skateranlage und der Sporthallen und -plätze zu Trainingszwecken. Auch Abendveranstaltungen zu schulischen Zwecken oder von der Stadt bzw. der Schule genehmigte Veranstaltungen und Nutzungen sind hier nicht eingeschlossen.

Sinn und Zweck des Geländes ist es jedoch sicherlich nicht, nächtliche Treffen oder Feierlichkeiten abzuhalten.

In den vergangenen Wochen wurde hauptsächlich nach Wochenenden morgens vor dem Schulgebäude vermehrt Überbleibsel wie etwa zerschlagene Flaschen und ähnliches von derartigen nächtlichen Zusammenkünften vorgefunden. Nicht selten wurden in der Vergangenheit dabei auch einzelne Gegenstände am Schulgebäude selbst demoliert. Wir weisen darauf hin, dass das Schulgelände der Katharina-Kepler-Schule künftig verstärkten Kontrollen unterliegt und Verstöße geahndet werden.

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung.

Stadtpflege

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Wasserableser gesucht

Die Stadt Güglingen sucht für die Zeit vom 27.12.2011 bis 16.01.2012 zwei zuverlässige Mitarbeiter/-innen (Rentner, Studenten, Hausfrauen) zum Ablesen der Wasseruhren im Stadtgebiet Güglingen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 21. Oktober

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 21. Oktober, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen. Folgende Streifen werden gezeigt:

Um 14 Uhr: „Die Schlümpfe“

Als der böse Zauberer Gargamel (Hank Azaria) die winzigen blauen Schlümpfe aus ihrem Dorf verjagt, purzeln sie aus ihrer magischen Welt versehentlich hinein in die unsere – und landen ausgerechnet mitten im Central Park von New York. Gestrandet in der fremden Großstadt, suchen die Schlümpfe nach einem Weg, um wieder in ihr Dorf zurückzukommen, ehe Gargamel sie ausfindig macht.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 102 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

Um 16 Uhr: „Cars 2“

Falls Sie es noch nicht wussten: Lightning McQueen ist das schnellste Rennauto der Welt! Und um das zu beweisen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus und bis nach Europa! Aber der Weg zum Champion ist lang; denn nicht nur Lightning muss in die-

sem entscheidenden Wettkampf um Ruhm, PS und Ehre alles geben, auch der liebenswerte Abschleppwagen Hook erlebt das Abenteuer seines Lebens, als er unwissentlich geradewegs mitten in eine internationale Spionage-Affäre hineingerät.

CARS 2 ist das rasante neue Meisterwerk der Pixar Animation Studios und glänzt durch seine schillernde Carbesetzung mit zwielichtigen Geheimagenten, bedrohlichen Bösewichten und der internationalen Rennelite.

Der Film wird für Besucher ab 7 Jahren empfohlen. Er läuft 107 Minuten lang und kostet 4 € Eintritt.

Um 18 Uhr: „Die drei Musketiere“

Frankreich im 17. Jahrhundert. Gleich an seinem ersten Tag in Paris legt sich der junge D'Artagnan mit den Musketieren Athos, Porthos und Aramis an. Doch als er mit geschickter Klinge die Truppen des Fieslings Rochefort in die Flucht schlägt, nimmt das Trio den jungen Abenteuer in ihrem Kreis auf. Gemeinsam müssen sie nun einen drohenden Krieg zwischen Frankreich und England abwenden, den der machthungrige Kardinal Richelieu und die teuflische M'lady de Winter herbeiführen wollen. Der Auftrag stürzt die Vier in atemberaubende Abenteuer zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Um zu überleben, haben sie nur eine Chance: Einer für alle! Alle für einen!

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. 110 Minuten sind um 4 € zu haben.

Um 20.15 Uhr: „Sommer in Orange“

1980: Die Erleuchtung kommt in den ländlichen Raum. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian gemeinsam mit ihrer WG aus Berlin in die bayerische Provinz. Urschrei-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Weltbilder.

Während Amrita halbnackt indische Mantras auf dem „Stein der Erleuchtung“ singt, linst der erzkonservative Nachbar und Bürgermeister fassungslos durch die Hecke. Das Misstrauen in der Dorfgemeinschaft gegenüber den „Fremdlingen“ wächst unaufhaltsam. Ausgerechnet Amritas Tochter Lili gerät zwischen die Fronten. Sie wünscht sich eine normale Kindheit. Und so beginnt Lili ein Doppelleben zu führen: Zu Hause trägt sie weiter Orange, lebt vegetarisch und reißt links-alternative Sprüche, in der Schule betet sie mit den anderen das „Vater Unser“ und möchte im Musikverein mitmachen. Doch der Spagat zwischen Om und Amen geht nicht gut.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 110 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Am 22. Oktober:

Saisonstart in der Herzogskelter Werner Koczwarra kommt



Am 1. September hat der Kartenvorverkauf für die Saison 2011/2012 in der Güglinger Herzogskelter begonnen. Zum Auftakt kommt Werner Koczwarra am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt – die zweite Instanz“.

Dabei präsentiert er einmal mehr einen Überblick über den Justizstandort Bundesrepublik Deutschland – natürlich mit skurrilen Beispielen!

Wer dabei sein will, kann sich Karten zum Stückpreis zwischen 14 und 18 Euro sichern – telefonisch unter 07135/10824.

Der Tipp für Internet-Nutzer: Schauen Sie mal rein in die schon erwähnte Internet-Adresse der Stadt Güglingen – oder holen Sie sich einfach die Programm-Flyer, die im Foyer des Rathauses für den „Kulturflirt“ und die „Spielzeit 2011/2012“ aufgelegt sind.

Seniorenfeier

Seniorenfeier am 3. Advent – Beteiligung am Programm

Es ist zwar noch etwas Zeit, aber so langsam laufen die Planungen an.

Am Sonntag, 11. Dezember, lädt die Stadt Güglingen die Güglinger Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in die „Herzogskelter“ ein. Neben dem leiblichen Wohl soll ein abwechslungsreiches Programm unterhalten. Traditionell wird dieses durch die Kindergärten, Schulen und Vereine gestaltet.

Bitte Anmeldung beim Bürgermeisteramt unter Tel. 10822.



Frederickrätsel 2011

Noch bis zum 30. Oktober liegt das Frederickrätsel aus. Alle Rätselfreunde sind eingeladen und können die beliebten Buchgutscheine gewinnen.

Wie immer können die Fragen zum großen Teil über die Recherchefunktionen des elektronischen Medienverzeichnisses (OPAC) der Mediothek gelöst werden – auch von daheim aus über den Internet-Webopac.



Montag: Herbstbasteln

Am Montag, 17. Oktober, um 15 Uhr lädt Heike Schmid alle Bastelfreunde ab Klasse 2 zum jahreszeitlichen Basteln in die Mediothek. Anmeldungen in der Mediothek sind noch möglich.

Kosten: 1 EUR

Donnerstag:

Autorenlesung „Elisabeth Büchle“

Am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Initiative Christliche Bücherecke zur Autorenlesung mit Elisabeth Büchle ein. Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Gold-sommer“.

Für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Andreas Reif. Eintritt 3 EUR



Elisabeth Büchle



Michael Seil

23. Oktober: HochSeilActs – Opernabend

Am Sonntagnachmittag, 23. Oktober, gibt es um 17 Uhr einen vergnüglichen Opernabend mit dem Bass-Baritenore Michael Seil, der Arien und Stimmungslagen und Anekdoten aus dem Universum der Tenöre und Bässe zum Besten gibt. Viele werden Michael Seil als vielseitigen Unterhalter und ehemaligen Lehrer an der hiesigen Realschule aus früheren Veranstaltungen der Mediothek in bester Erinnerung haben. Der späte Sonntagnachmittag im Herbst verspricht große Musik sowie unterhaltsame und informative Einblicke in die Opern- und Sängerwelt. Musikalischer Partner des Liederprogramms ist der Stuttgarter Pianist Heinz Lendl. Eintritt: 6 EUR.

28. Oktober: Große Märchenstunde

Am Freitag, 28. Oktober, dann, quasi zum Abschluss des Büchermonats eine große Märchenstunde mit Petra Metsch, zu dem auch die Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten und überhaupt alle Märchenfreunde eingeladen sind. Eintritt 2 EUR für die Erwachsenen. Kinder frei.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 18.10.2011. Die Kriminalpolizei aus Heilbronn besucht uns! Thema: Schwindel- und Betrugsfälle! Wie schütze ich mich davor!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Sonderausstellung nur noch bis Sonntag zu sehen

Die Sonderausstellung „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ geht am kommenden Sonntag, dem 16. Oktober, zu Ende – wer die letzte Gelegenheit zum Besuch nutzen möchte, muss sich nun beeilen.

Die erstmalig in dieser Weise zusammengestellte Schau führt den Besucher zurück in die Zeit vor der Sesshaftwerdung des Menschen und präsentiert die ältesten Zeugnisse menschlicher Anwesenheit in unserem Raum, die mit zu den ältesten im Land gehören.

Die Weiterentwicklung der Werkzeugbearbeitung und -herstellung sowie die Erfindung neuer Waffen waren die Voraussetzung für unsere Vorfahren, im jahrtausendelangen Überlebenskampf bestehen zu können.

Ein faszinierendes Bild der reichen Tierwelt während des Eiszeitalters liefern die zahlreichen Belege unterschiedlichster Tierarten, die sich hier während kalt- und warmzeitlicher Phasen tummeln:

Ihre Bandbreite reicht von verschiedenen Elefantenarten bis hin zu Marmeltier und Ziesel.

Besonders gut kann die Mittelsteinzeit auf den Höhen des Heuchelberges und der Löwensteiner Berge belegt werden:

Nach dem Abklingen der letzten Eiszeit vor rund 12.000 Jahren konnte sich der Mensch durch die Wiedererwärmung des Klimas stärker im Freien aufhalten, die Natur lieferte ein reiches Nahrungsangebot.

Der Nachbau eines Lagerplatzes aus jener Zeit verdeutlicht sehr anschaulich, wie man sich die Behausungen der Menschen in jener Zeit vorstellen kann.



Die beiden berühmten Urmenschen-Funde von Mauer an der Elsenz und Steinheim an der Murr bilden die Einführung in die Ausstellung – sie widmet sich dem Heilbronner Land als zwischen diesen beiden Fundorten liegendem Raum.

Ein reich illustriertes Begleitheft, das als Band 3 in der Schriftenreihe des Römermuseums erschienen ist, bietet dem Leser sämtliche Texte, Abbildungen und Exponate der Ausstellung.

Eine **letzte Führung** durch die Ausstellung durch Museumsleiter Enrico De Gennaro findet für Kinder und Erwachsene **am Sonntag um 15 Uhr** statt.

Veranstalter ist die VHS Unterland, der Eintritt in das Museum inkl. Führung beträgt 8,- € pro Person.

Anmeldungen erbittet Frau Doris Petzold (Telefon 07135/9318671, E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de).

Maienfest-GbR Sitzung am 18. Oktober

Die Mitgliedsvereine der Maienfest Güglingen GbR werden an die Sitzung erinnert, die am Dienstag, 18. Oktober, um 19.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) stattfindet.

In einer Nachbesprechung zum Maienfest 2011 geht es um organisatorische Abläufe und Weichenstellung für Pfingsten 2012.

Die Einladungen wurden 27.09.2011 verschickt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Betriebsbesuch

Der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Stephan Kolb und Bürgermeister Dieter Böhringer besuchten letzte Woche zwei neu eröffnete Betriebe in Pfaffenhofen.

Seit Oktober dieses Jahres haben Regine Girntke und ihre Tochter Katrin Falk die Geschäftsräume in der Rodbachstraße geöffnet. In den Räumen werden für Pfaffenhofen und Umgebung Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklungs- und Lernförderung sowie Sport und Wellness angeboten.



Schon im Frühjahr hat der Installationsbetrieb Joachim Knetzger Heizungssysteme GmbH das neue Domizil in der Südstraße bezogen.

Die Firma berät, plant und montiert nicht nur, sondern verkauft und wartet Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen. Aus Platzgründen hat die Firma den Betriebssitz in Zaberfeld aufgegeben und einen imposanten Neubau in Pfaffenhofen erstellt.



Die Besucher wünschten den beiden Betrieben einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben:

1 Armbanduhr

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.10.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	12.20 – 13.20	50 km/h	386	3	70 km/h
Heilbronner Str.	14.05 – 15.05	50 km/h	514	15	78 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 9, 17-27

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4

Wochenlied: „Such, wer da will ein ander Ziel“

(346 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

„Die Zukunft der Pflege“ – ein Vortrags- und Gesprächsabend im Evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus Brackenheim, Wiesentalstraße. Dazu spricht am Freitag, 21. Oktober, um 20 Uhr, Ursula Uhlig aus Bietigheim-Bissingen. Sie ist dort Hausdirektorin des Evangelischen Pflegezentrums „Haus an der Metter“. Es lädt ein: die Wahl-Arbeitsgemeinschaft „Kirche für die Menschen“, zu der sich die beiden Synodalgruppen „Offene Kirche“ und „Evangelium und Kirche“ in den Kirchenbezirken Brackenheim und Besigheim zusammengeschlossen haben.

„Damit der Mensch nicht unter die Räder kommt“ – so bringen die beiden Gruppen ihr gemeinsames Anliegen auf den Nenner. Und darum geht es auch an diesem Abend: Die fi-

nanziellen Zwänge, die Schwierigkeiten der Pflegeorganisationen sowie der Pflegekräfte bringen Problemlagen, die für betroffene Pflegebedürftige und mit ihren Familien möglichst besonnen gelöst werden müssten. Ursula Uhlig wird erläutern und sich den Fragen stellen, welche Überlegungen es dazu gibt und was man verantwortlich tun sollte.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 15. Oktober

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 16. Oktober

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) es spielt Brass six. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 17. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 18. Oktober

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 19. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 20. Oktober

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 15. Oktober, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gemeindefrühstück



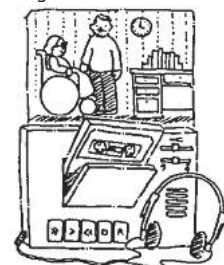
Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 16. Oktober, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.



Kassettdienst

Wollen Sie regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen, obwohl Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kirche kommen können?

Feiern Sie zu Hause mit! Unsere sonntäglichen Gottesdienste in der Mauritiuskirche wer-

den regelmäßig auf Tonbandkassette aufgenommen. Für Sie besteht die Möglichkeit, diese Kassette auszuleihen. Wenn Sie diesen Dienst für sich, Verwandte oder Bekannte in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Stahl, Telefon 6215, in Verbindung.

Rückblick Erntedankfest

Am 2. Oktober haben wir miteinander das Erntedankfest gefeiert. Im Gottesdienst, den wir für die anreisende Partnergemeinde um eine Stunde später begonnen haben, lenkte der Kindergarten unseren Blick auf das tägliche Brot. Wie es wächst, geerntet und verarbeitet wird. Sehr fröhlich und gemeinschaftlich haben die Kinder uns dies nahegebracht.



Sie hatten sich bereits auch schon mit dem vierfachen Ackerfeld befasst, einem Gleichnis von Jesus, das uns im Gottesdienst noch miteinander beschäftigte. Der Erntealtar ist auch dieses Jahr wieder besonders schön geworden und führte uns vor Augen, wie viel wir doch ernten konnten, obwohl die Witterung teilweise recht schwierig gewesen war. Als Zeichen des Dankes haben wir die Erntegaben an das Lebenszentrum in Adelslofen weitergegeben.



Eine besondere Freude im Gottesdienst war das Lied „Stern auf den ich schaue“, das uns die 28 Gemeindeglieder aus Schaffgasse gesungen haben. Es war sehr eindrücklich und man konnte gut spüren, wie viel es ihnen bedeutet. Pfarrerin Pfifferling übermittelte die Grüße der zu Hause gebliebenen Marisfelder und betonte noch einmal, wie sie sich über diese Partnerschaft freuen.



Anschließend konnten wir im Gemeindehaus miteinander Mittagessen. Wer sofort Hunger hatte, konnte sich schon einmal an Maultaschen gütlich tun, wer auf Thüringer Rostbrat-

würste spekulierte, musste noch etwas warten, weil diese erst gebraten werden mussten. Die Zeit verging aber wie im Flug, weil vielfältige Gespräche möglich waren.

Anschließend konnte man viele Torten und selbstgebackene Kuchen genießen, miteinander spazieren gehen, beim Quiz über Württemberg und Thüringen mitmachen, miteinander einige Lieder singen und dann gegen 17 Uhr die Marisfelder wieder verabschieden.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben. Es waren sehr viele Vorplanungen und viele Hände nötig, die währenddessen mit anpackten und zum guten Schluss auch noch aufräumten. Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben und Dank denen, die mitgefeiert haben. Der Erlös dieses Tages beträgt rund 1200 Euro und kommt der Gemeindehausrenovierung zugute.

Katholische Kirche Göglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 15. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 16. Oktober

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus, Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Göglingen

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Kinderkirche, Brackenheim

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Stockheim

Dienstag, 18. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 19. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Göglingen

Donnerstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 21. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

Termine

Samstag, 15.10.: 15.00 Uhr Taufvorbereitung in Brackenheim, Gruppenraum; 20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Weinabend

Dienstag, 18.10.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

Donnerstag, 20.10.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Göglingen mit Pfarrer Westerhold
Kinderkirche Brackenheim – „Gottes Liebe ist ein Geschenk!“

Der nächste Kindergottesdienst findet am 16. Oktober um 10.30 Uhr in der Kirche Christus König statt. Alle Kinder mit ihren Eltern sind recht herzlich eingeladen.

Erntedank

Für die Erstellung der Erntedankaltäre in der ganzen Seelsorgeeinheit bedanke ich mich

herzlich bei den Mesnerinnen und ihren Helferinnen und den vielen, die etwas zu den wunderschönen Altären beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Gott, dass er immer wieder wachsen und ernten lässt – nicht nur im Weinberg, sondern auch zwischen uns Menschen.

Ihr Pfarrer Westerhold

Elternabend zur Erstkommunion 2012 in Göglingen

Am Mittwoch, 26. Oktober 2011, 20.00 Uhr, findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit (Brucknerweg 4, Göglingen) der erste Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2012 statt. Herzlich eingeladen sind Mütter und Väter, die ein Kind haben, das in diesem Schuljahr die dritte Klasse der Grundschule besucht und die ihr Kind auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereiten möchten. Auf diesen gemeinsamen Abend freut sich

Ihr Pfarrer Oliver Westerhold

Sonntag der Weltmission – Missio-Kollekte am 22./23. Oktober

Am 23. Oktober 2011 feiert missio den Sonntag der Weltmission, die große, weltweite Solidaritätsaktion der Katholischen Kirche mit den Menschen in Afrika, Asien und Ozeanien. In diesem Jahr steht der Senegal im Fokus.

Evang.-meth. Kirche Göglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 15. Oktober

8.30 Uhr Baueinsatz

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 16. Oktober

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Saßnowski)

9.30 Uhr Sonntagschule für Kinder par. zum Gottesdienst

Montag, 17. Oktober

20.00 Uhr Mitarbeitertreffen für Kinder- und Jugendarbeit in Botenheim

Mittwoch, 19. Oktober

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis: „Vom Himmelreich Gottes – Es wächst“

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schaffgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 14. Oktober

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 16. Oktober

09:30 Uhr Göglingen Gottesdienst

09:30 Uhr Göglingen Sonntagschule

Mittwoch, 19. Oktober

20.00 Uhr Göglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 14. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. Oktober

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Montag, 17. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 18. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum – Start ins Winterhalbjahr heute: „Rund ums schwäbische Nationalgericht“

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 19. Oktober

9.30 Uhr Spielkreis
kein Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.00 Uhr Konfirmandenunterricht im „Eine Welt-Laden“ in Güglingen, Dokumentarfilm „HUNGER“

19.15 Uhr „stille Abendandacht“ in der Martinskirche Frauenzimmern

Hinweis:

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim** Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Montag, 17. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 18. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 19. Oktober

kein Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Konfirmandenunterricht im „Eine Welt-Laden“ in Güglingen, Dokumentarfilm „HUNGER“

19.15 Uhr „stille Abendandacht“ in der Martinskirche Frauenzimmern

Donnerstag, 20. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus – Start in's Winterhalbjahr, heute: „Rund ums schwäbische Nationalgericht“

Hinweis:

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim**, Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 14. Oktober

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R.

Aichele-Tesch

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15.00 Uhr Bezirkstreff der Apis mit Pfarrer Wanner, Hohenhaslach

Montag, 17. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

20.00 Uhr 2. Vorbereitungsabend für den Konfi-Eltern-Gottesdienst

Dienstag, 18. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel

18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 19. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Freitag, 21. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Bezirkstreffen der Apis

Der Evang. Gemeinschaftsverband Bezirk Brackenheim lädt recht herzlich ein zum Bezirkstreffen am Sonntag, 16. Oktober 2011, um 15 Uhr in Pfaffenhofen. Pfarrer Michael Wanner aus Hohenhaslach wird unter uns sein.

Vorschau CHURCHNIGHT Family 2011

Dieses Jahr steht unsere ChurchNight unter dem Motto „Ich bin so frei“.

Mit einem Sternenlauf mit Fackeln und Laternen für Groß und Klein zur Kirche hin startet man ab 18.30 Uhr aus drei Richtungen Pfaffenhofens (siehe Flyer).

Auf dem Kelterplatz treffen sich dann alle Gruppen und gehen dann auf ca. 19 Uhr zum Familiengottesdienst in die Kirche. Danach gibts noch gegen eine Spende „Wurst und Weck“ auf dem Kelterplatz. Wer nur zum Gottesdienst kommen möchte, ist herzlich eingeladen, Beginn ca. 19 Uhr. Wir möchten für die Kinder einen Topf unter dem Motto „Süßes ohne Saurer“ aufstellen. Dazu kann jeder, der diese Aktion unterstützen möchte, Süßigkeiten bei uns spenden. Einfach auf dem Pfarramt oder bei Maren Böckle, Hauptstr. 45, abgeben!!

Es wäre toll, wenn einiges für die Kinder zusammenkommen würde!

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Farbe kommt in dein Leben

Unter diesem Thema wollen wir uns im grauen November wieder jeden Mittwoch (2., 9., 16., 23.11.) im Gemeindehaus Weiler um 20 Uhr zu unseren Reli-Abenden treffen.

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Vielleicht ist es aber eher blass und farblos. Ein Tag gleicht dem anderen, alles erscheint grau. Wir sehnen uns dann danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt.

Vier neutestamentliche Geschichten zeigen auf, wie durch überraschende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen. Herzliche Einladung

Ihr Reli-Team Pfaffenhofen/Weiler

Voranzeige Schrottsammlung

Liebe Gemeindeglieder! Wie angekündigt, fahren wir am Samstag, dem 22.10., ab 9.00 Uhr durch die Straßen in Pfaffenhofen und Weiler zur Altmetallsammlung. Bitte stellen Sie Ihre Gaben bis 9.00 Uhr vors Haus. Gerne sind wir behilflich. Bitte melden Sie sich bei der Mesnerfamilie Mayer (7134). Danach wollen wir den Container in der Hölderlinstr. 16 stehen lassen und so auf Dauer die Möglichkeit schaffen, Schrott loszuwerden. Ganz herzlichen Dank, wenn Sie an uns denken. Es kommt alles unserem ja sehr bedeutenden Kirchturm zugute.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Aichele Tesch

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Konfirmandenarbeit – Bike for bibles

Wir fahren mit dem Fahrrad mit bei der Aktion „Bike für bibles“. Dazu treffen wir uns nach dem Gottesdienst am 16. Oktober in Frauenzimmern um 11.30 Uhr vor der Kirche. Abends ist um 18.30 Uhr Gottesdienst in Brackenheim. Wer die Konfirmanden noch als Sponsor unterstützen möchte, kann sich gerne bei Frau Rennstich im Pfarramt melden.

Hunger

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Filmabend am 19. Oktober im neu gegründeten Eine-Weltladen in Güglingen, Marktstr. 4. Wir sehen uns um 19 Uhr einen Film über die weltweite Hungerproblematik an. Im Anschluss planen wir unsere „Faire Firma“. Nachmittags fällt der Konfirmandenunterricht aus. Schau doch mal rein auf die Internetseite der Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde! Dort sind alle wichtigen Infos für Konfis aufgeschrieben.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 14. Oktober

17.15 – Mädchenjungschar

18.45 Uhr für Mädchen von der 1. bis 7. Klasse im Gemeindehaus

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Montag, 17. Oktober**
- 16.15 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
- 20.00 Uhr 2. Vorbereitungselternabend für den Konfi-Eltern-Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- Dienstag, 18. Oktober**
- 14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt Pfaffenhofen
- 17.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
- Mittwoch, 19. Oktober**
- 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengermeinderates
- 20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck
- Sonntag, 23. Oktober**
- 9.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Eltern-Gottesdienst mit Taufe von Julian Schilhabel und dem Kirchenchor Pfaffenhofen
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Diakonie-Sammlung

Diakonie geht uns alle an. Immer mehr Menschen kommen unverschuldet in Notlagen, in denen eine schnelle und unbürokratische Hilfe notwendig ist. Dies will die Diakonie Württemberg leisten. Daher bleiben 25 Cent von jedem für die Diakonie gespendeten Euro im Kirchenbezirk zur Verwendung in Notsituationen. Ein großer Teil der Gelder fließt in den Diakonie-Spendenfonds, bei dem zusätzliche Mittel für besondere Projekte beantragt werden können. Die Diakonie leistet Hilfe in den unterschiedlichsten Bereichen wie z. B. Hilfe für suchtkranke Menschen, Pflegebedürftige, Angehörige von psychisch Kranken, Menschen mit Behinderungen und alte Menschen, Jugendliche, Mädchen und Frauen in Not, überschuldete Menschen, Wohnungslose, Langzeitarbeitslose und Migranten. Damit die vielfältigen Aufgaben abgedeckt werden können, bitten wir herzlich um Ihre Spende. Sie können sie auf unser Konto 5786374 bei der Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 62050000) unter der Angabe: Spende Diakonie, überweisen oder bei unserer Mesnerin Frau Klenk oder bei der Kirchenpflegerin Frau Schreck abgeben. Wir werden es dann an die Diakonie weiter leiten. Vielen Dank.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 16. Oktober
09:30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 19. Oktober
17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Im DiakonieWeltLaden Solidare kann man Geschenke für Weihnachten im Schuhkarton abgeben

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not ist im Solidare angekommen. Unsere

ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Susanne Baumann hat uns auf die Idee gebracht. Im Laden können die Geschenke zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. Di., 14 – 18 Uhr, Mi. – Fr., 9.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Sa., 9.30 – 13.00 Uhr. Abends holt sie dann Frau Baumann ab und verschickt diese am Ende der Aktion an den Projektträger „Geschenke der Hoffnung“. Mitmachen kann man bis 15.11.2011. Weitere Informationen unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder auch im Solidare. Vielen Dank für alle Mithilfe und viele Grüße aus der Diakonischen Bezirksstelle. Mehr Infos über unsere Arbeit unter www.diakonie-brackenheim.de.

Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

Ihre IAV-Stelle informiert:

Info-Tage für Ältere vom 14.10 – 25.10.11

Das Älterwerden betrifft jeden Einzelnen. Auch unsere Gesellschaft verändert sich in unserer Zeit des demographischen Wandels. Die Info-Tage 2011 thematisieren die neuen Herausforderungen und Fragestellungen in Vorträgen, Podiumsgesprächen und Ausstellungen, geselligen Veranstaltungen, Begegnungen, Informationen, Heimbisichtigungen und Fachberatungen.

Programmpunkte sind u. a.: Gesundheit und Bewegung im Alter, Bildung im Alter, Wohnen im Alter mit Besichtigung einiger Pflegeheime, Umgang mit Demenz, Sicher – fit – unterwegs, Selbstständig trotz Sehbehinderung u. v. m. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten statt.

Das gesamte Programm der Info-Tage können Sie unter: www.kreissenorenrat-heilbronn.de einsehen.

Im Rahmen der Infotage findet auch in diesem Jahr wieder der „Bunte Nachmittag“ für Senioren am 20.10.2011 um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) in der Harmonie, statt.

Der Eintritt beträgt 10,00 € (inkl. ein Kaffeegeäck). Karten können bis spätestens zum 7.10. bei der Geschäftsstelle des Kreissenorenrates bestellt werden.

Veranstalter ist der Kreissenorenverband für den Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Weitere Infos erhalten Sie bei: R. Siemiatkowski-Werner, HN, Schellengasse 7 + 9, Tel.: 07131/964430

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Frieden schließen und halten

Wie geht das? Warum ist es wichtig? Am Sonntag erfahren Sie die Antworten aus der Bibel.

Freitag, 14. Oktober

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 4: „Vom heiligen Geist ausgesandt“, Kapitel 11: „Mit Freude und heiligem Geist erfüllt“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Sprüche 7 bis 11. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Jemand könnte sagen: „Gottes Königreich wird nicht zu meinen

Lebzeiten kommen“. • Warum uns die Bibel davor warnt, „allzu gerecht“ zu werden.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Jehova – „der Gott, der Frieden gibt“ (Römer 15:33).

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Puppentheater in der Mediothek

„Der Gröffelo“ ein Theaterstück für mutige Mäuse ...

Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen. Er hat knotige Knie, eine grässliche Tatze und vorn im Gesicht eine giftige Warze.

Er hat feurige Augen, eine Zunge sooo lang und Stacheln am Rücken, da wird's einem bang.

Wie dumm von dem Fuchs, der Eule und der Schlange! Sie fürchten sich so. Dabei gibt's ihn doch gar nicht, den Gröffelo! Oder doch ...???



Am 6. Oktober 2011 hatten alle Schulanfänger-kinder der Güglinger Kindergärten das Vergnügen in der Mediothek das Puppentheater vom Gröffelo zu besuchen. Die Puppen- und Schauspielerinnen Ellen Heese ver-

stand es gut, die Kinder mit der gespielten Geschichte des Bilderbuches „Der Gröffelo“ zu „fesseln“. Diese handelte von einer lustigen, kleinen Maus, die sich bei den Walddieren großen Respekt verschaffte. Sogar der Gröffelo fürchtete sich am Ende vor dieser.

Das Theaterstück animierte nicht nur die Lachmuskeln. Nein. Es hinterließ sogar Mut für kleine Mäuse mit dem Zauberspruch: „Mäusefurch und Spinnenbein, meine Angst wird klitzeklein!“



Im Namen aller Kindergärten danken wir Herrn Göpfrich-Gerweck für die Möglichkeit mit den Kindern so ein schönes Puppentheater in Güglingen besuchen zu können.

Evangelischer Kindergarten Güglingen Gottlieb Luz



Wir laden ein zum
Kindersachenbasar

**Samstag, 22. Oktober 2011
von 14 – 16 Uhr**

im
**evang. Gemeindehaus Güglingen,
Oskar-Volk-Str. 14**

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider,
Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, Umstands-
mode, u. v. m. ...

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

**Der Elternbeirat 2010/2011
Vorsitzende S. Schaber
Organisation: M. Rappold
Tel. 07135/939845**

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Erntedankgottesdienst

„Du hast uns deine Welt geschenkt: die Äpfel,
die Gurke. Du hast uns deine Welt geschenkt,
Herr wir danken dir.“

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2011, trafen sich
alle gemeinsam in der evangelischen Kirche, um
den Erntedankgottesdienst zu feiern. Nach
einer kurzen Begrüßung von Pfarrerin Siegel
begann der Gottesdienst und die Kinder vom
Kindergarten brachten ihre Gaben nach vorne
zum Altar. Als Dankeschön wurde das Lied „Du
hast uns deine Welt geschenkt“ gesungen. Nach

dem Lied spielten die Kinder vom Kindergarten
Eibensbach das Theaterstück „Danke kleiner
Apfel“ der Gemeinde vor. Die Aufführung han-
delt von einem Apfel und wie dieser gewachsen
ist. Die Kinder wollten durch dieses Theater-
stück zeigen, dass ein kleiner Apfel ein großes
Geschenk ist. Nach dem Stück schenkten die
Kinder jeder Familie einen Apfel.

Herzlichen Dank an Pfarrerin Siegel, die uns so
wunderbar durch den Gottesdienst geführt hat.



Besuch der Mosterei Weeber

Im Rahmen des letzten Feld-Wald-Wiesentages
besuchten die Großen und Mittleren Kindergar-
tenkinder die Mosterei von Roland Weeber in
Pfaffenhofen. Der Ausflug startete mit einem
besonderen Highlight, der Busfahrt. Von Güg-
lingen aus machten wir uns dann zu Fuß weiter
auf den Weg. Nach einem gemütlichen Picknick
in den Weinbergen erreichten wir die Mosterei.
Roland Weeber erwartete uns schon und zeigte
den Kindern, wie aus den Äpfeln Apfelsaft ent-
steht. Nach der Saftprobe lobten die Kinder den
leckeren Apfelsaft. Den restlichen Tag verbrach-
ten wir auf dem Spielplatz. Herzlichen Dank an
Familie Weeber, für die Kinder war es ein un-
vergesslicher und erlebnisreicher Tag.



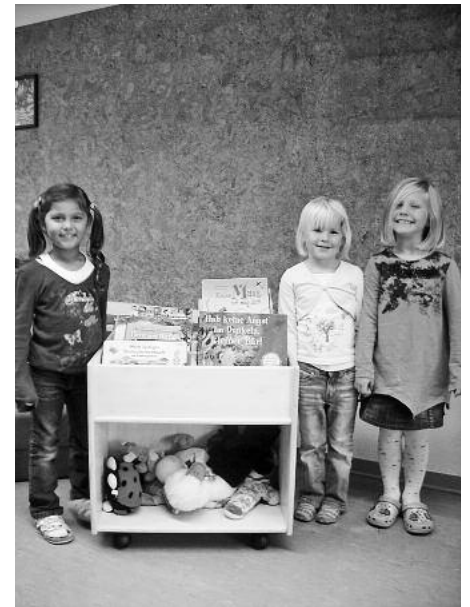
Ausflug ins Theater

Am Donnerstag, 6.10.2011, fuhren die Schulan-
fänger nach Güglingen in die Mediothek.
Grüffelo hieß das Puppentheaterstück, das sie
sich anschauten. Sie waren gespannt als der
Raum dunkel wurde und das Stück begann.
Die kleine Maus erzählte jedem Tier im Wald
von ihrem erfundenen und furchterregenden,
Freund „Grüffelo“ ...

Die Kinder folgten dem Geschehen aufmerk-
sam. Wir möchten uns bei den beiden Fahrern
bedanken, die uns den Besuch ermöglichten.

Danke an die Krabbelgruppe

Ebenfalls möchten wir uns bei den Eltern der
Krabbelgruppe für die Geldspende bedanken;
von dem Geld konnten wir zwei Bücherkisten
anschaffen.



Henry-Miller-Schule Brackenheim

Viele Äpfel – Apfelsaft

Viele Tage lang drehte sich in den Klassen 1 – 3
der Henry-Miller-Schule in Brackenheim alles
um den Apfel. Anhand von Bildern und Fotoge-
schichten erfuhren wir, wie so ein Apfel aus
einer kleinen Blüte entsteht und wie man aus
vielen Äpfeln Apfelsaft pressen kann.



Natürlich wollten wir auch noch sehen, wie das
die richtigen Profis so machen. Dazu waren wir
bei Familie Heiningen zu Gast.

Wir haben gesehen, wie die Äpfel gewaschen,
sortiert und in einem riesigen Mixer zerkleinert
wurden.

Die Apfelstückchen wurden in Tücher einge-
schlagen und gepresst – heraus kam frischer
Apfelsaft. Wir durften den Saft probieren und

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, dem 2.10.11, nahmen die Kinder, der Kindergärten Seestraße und Rodbachstraße,
wieder am Erntedankgottesdienst teil. Nach dem Einzug der Kinder und Erzieherinnen wurden die
Erntedankkörbchen neben dem Altar abgestellt. Die Kinder vom Kindergarten Seestraße sangen
das Lied: „Ich schenk' dir einen Sonnenstrahl ...“. Anschließend sangen die Kinder vom Kindergarten
Rodbachstraße das Lied „Die Sonne hoch am Himmelszelt ...“ und sprachen Verse über „Sonnen-
strahlen“.



Wir freuen uns schon darauf im nächsten Jahr wieder am Erntedankgottesdienst teilnehmen zu
dürfen.
Die Elternbeiräte

er schmeckte allen Kindern und auch den beiden Lehrerinnen total lecker.

Dass man aus Äpfeln auch Apfelbrei, Apfelkuchen, Bratäpfel und noch viele andere tolle Sachen machen kann, das wollen wir auch noch ausprobieren.

Und wer Lust aufs Naschen hat, dem schmecken auch bestimmt getrocknete Apfelringe. Nur die gedruckten Äpfel von unserem großen Apfelbaum in der Klasse kann man natürlich nicht essen.

Dafür sehen sie aber ganz toll aus und werden nicht runzlig und faulig.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Familie Heininger, die unser „Apfelprojekt“ so toll unterstützte. Die Klassen 1 – 3

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Abwechslungsreiches Programm und gute Laune beim 3. Unterstufenfest

Marisol aus der Klasse 5c findet ihren ausgefüllten Laufzettel, mit dem sie die unterschiedlichsten Spielstraßenstationen abgehakt hat, ganz toll. Ihrem Klassenkameraden Fabian dagegen gefällt am besten, dass die Lehrer beim Fest so nett sind (sind sie denn sonst etwa nicht nett?).



Aber auch die vielen anderen Gäste – Schüler und Eltern der Klassen 5 und 6, die sich trotz des kühlen Regenwetters am letzten Samstag auf den Weg ins Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums gemacht haben, erleben einen rundum unterhaltsamen Nachmittag.

Damit sich die Eltern der 100 Neulinge an der Schule in einem ungezwungenen Rahmen bei Kaffee und Kuchen kennen lernen können, während sich ihre Sprösslinge auf der Spielstraße austoben, haben die Schüler, Lehrer und Eltern der 6. Klassen nun schon zum 3. Mal zum Unterstufenfest geladen.

Verschiedenfarbige Klebe-Buttons helfen den Eltern einer Klasse, sich rasch zu finden. Der Austausch untereinander soll gefördert werden, und bei einem Tässchen Kaffee ergeben sich natürlich auch zwanglose Gespräche mit den anwesenden Lehrern.

Viele derjenigen, die zum ersten Mal ein Kind an der Schule haben, nutzen die Möglichkeit, das Gebäude, die Klassenzimmer usw. zu „beschnuppern“.

Neu in diesem Jahr: der Info-Stand des Elternbeirats.

Der Elternbeiratsvorsitzenden **Martina Reese** und ihren Mitstreitern ist es ein großes Anliegen, im Gespräch den Eltern die Wichtigkeit ihrer Arbeit zu vermitteln und zur Kooperation zu ermutigen.

Initiator des Fests ist der **Förderverein** der Schule, der mit seinen Mitgliedsbeiträgen viele Aktivitäten der Schule unterstützt, ja sie oft erst ermöglicht – was den wenigsten Eltern und Schülern überhaupt bewusst ist. Und so ist diese Veranstaltung für den Vorsitzenden des Vereins, **Dr. Kay Weidenmann**, eine willkommene Möglichkeit, etwas Werbung zu machen, und am Ende des Nachmittags kann er sich tatsächlich über eine Reihe neuer Mitglieder freuen.

Auch die 6. Klassen, die in der Mensa für ein tolles Programm gesorgt haben, können sich freuen:

Der Erlös von Kaffee und dem phantastischen Kuchenbuffet, das viele backfreudige Mütter wieder zu einem Gaumen- und Augenschmaus angerichtet haben, fließt zu gleichen Teilen in die Schullandheimkassen!

Vielen Dank an die fleißigen Helfer vom Förderverein und Elternbeirat, an das Aufbau- und Catering-Team, an die Dekorateurinnen sowie alle Akteure, ohne die dieser gelungene Nachmittag nicht möglich gewesen wäre.

Und der Förderverein hofft natürlich noch auf viele neue Mitglieder in diesem Jahr, denn nur ein starker Verein kann viel leisten.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

In diesen Veranstaltungen sind Sie als Teilnehmer(in) herzlich willkommen

So, 16.10., 15.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Älteste Spuren – die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ für Kinder und Erwachsene mit dem Leiter des Römermuseums Herrn Enrico De Gennaro.

Am letzten Tag der Laufzeit der Sonderausstellung gibt es noch einmal die Gelegenheit für Sie zu einer lehrreichen Führung, die sich den ältesten Epochen, in denen sich eine menschliche Anwesenheit im Heilbronner Land nachweisen lässt, widmet.

Diese belegen einzelne Funde aus der Zeit vor mehreren hunderttausend Jahren und eine Vielzahl von Aufsehen erregenden Funden aus der Epoche der Mittelsteinzeit, die insbesondere im Gebiet des Heuchelbergs gemacht wurden.

Mo, 17.10., 14.11., 12.12.2011, 16.01., 13.02.2012, jeweils 10:00–11:30 Uhr, 10 UE Güglingen, Mediothek: Fitness im Kopf

Dieser Kurs wendet sich nicht nur an Senioren und soll helfen das Gedächtnis zu trainieren. Konzentrierte Arbeit und spielerische Übungen wechseln einander ab.

Ziel ist die Schulung verschiedener Gehirnfunktionen, wie Konzentration, Kurz- und Langzeitgedächtnis sowie die Erarbeitung von Merkstrategien, die im alltäglichen Leben nützlich sind.

Ingrid Manderbach, Gedächtnistrainerin

Samstag, 22.10.2011, 09:00–16:00 Uhr, KKS, Zeichensaal:

Das Echo auf die Wörter

Gestalten mit Zeichnung, Grafik, Schrift und Druck

Wir kombinieren verschiedene grafische Techniken, um neue Bildinhalte zu erproben.

Verfremden gewohnte Bildinhalte, nehmen sie aus ihrem Umfeld und fügen sie zu neuen Bildern zusammen.

Schrift-Zeichen betrachten wir in erster Linie als bildnerisch-künstlerisches Ausdrucksmittel. Kreativ gestalten, was der Kopf sich ausdenkt: Im Mittelpunkt steht das spontane Arbeiten, die Fantasie, der Erfindungsgeist, das Spiel und das Sichtbarmachen der Gedanken.

Diethelm Wonner, Grafiker

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule Instrumentalunterricht

In einigen Fächern haben wir noch wenige freie Plätze anzubieten:

Schlagzeug (Hr. Abel) – Mi. in *Lauffen*;

Violine und Bratsche (Hr. Dees) – Mo. und Di. in *Lauffen* und *Brackenheim*;

Klarinette, Saxophon und Querflöte (Hr. Bernhardt) – Mo. in *Talheim* und Mi. in *Flein*;

Klarinette und Saxophon (Hr. Schmidt) – Mo., Mi. in *Lauffen* und Mo. ebenso in *Nordheim*;

Klarinette und Saxophon (Hr. Ramser) – Mo. in *Flein* und Mi. in *Cleebronn*;

Gitarre und Keyboard (Hr. Viziru) – Mo. in *Güglingen*;

Gitarre (Hr. Weber) – Di. in *Flein*;

Klavier (Fr. Dr. Scheffler) – Mi. in *Brackenheim*;

Klavier (Fr. Kammer) – Fr. in *Brackenheim*;

Keyboard (Hr. Volk) – Mo. in *Erligheim*, Mi. in *Lauffen* und Do. in *Nordheim*;

Trompete und Tenorhorn (Hr. Zaldivar) – Fr. in *Brackenheim-Hausen* und *Neckarwestheim*

Kurse musikalische Frühförderung im Schuljahr 2011/12

Eine komplette Übersicht unserer Kurse finden Sie unter dem Punkt „Aktuelle Neuigkeiten“ auf unserer Homepage.

Für Auskünfte und Anfragen steht Ihnen ebenso unsere Fachbereichsleiterin Frau Mohr unter Tel.: 0160-94130994 zur Verfügung.

Kontakt

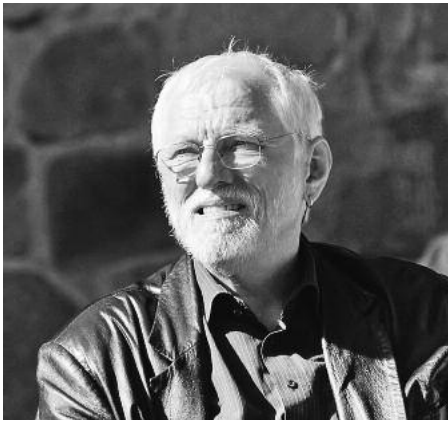
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.
Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar;
Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664;
Mail: info@lauffen-musikschule.de;
Internet: www.lauffen-musikschule.de

PERSÖNLICHES

Friedrich Jürgen Kühne wird 70

Am 16. Oktober kann Friedrich Jürgen Kühne seinen 70. Geburtstag feiern.

Im pfälzischen Kaiserslautern geboren, ist er 1978 nach Eibensbach gezogen und hat sich schon zwei Jahre später kommunal- und gesellschaftspolitisch in seiner „neuen“ Umgebung eingebracht.



Von 1980 bis 1984 gehörte er erstmals dem Gemeinderat der Stadt Güglingen an. Seit September 2003 ist er wieder im Gremium dabei und als Stadtrat in verschiedenen Ausschüssen, als Vertreter in Stiftungen und Fachbeiräten ebenfalls tätig.

Damit ist der Kommunalpolitiker aber offensichtlich nicht ausgelastet. Dies zeigt sein ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen und Verbänden, die seinen Neigungen entsprechen.

Nicht zuletzt dokumentiert er seine Tätigkeiten auf einer eigenen Internet-Seite unter www.nachtwaechtereibensbach.de.

In verschiedenen Beiträgen kann man dabei mehr über seine zweite Heimat und über die Themen erfahren, die Friedrich Jürgen Kühne umtreiben.

Seine Leidenschaft als Fotograf kommt dann zum Ausdruck, wenn es gilt, besondere Ereignisse optisch festzuhalten.

Wir wünschen dem ältesten Mitglied des Güglinger Gemeinderates zu seinem runden Geburtstag alles Gute und weiterhin die Schaffenskraft, die er nicht nur als Stadtrat, sondern auch als zuverlässiger Helfer bei nicht aufzählenden Veranstaltungen in den vergangenen Jahren für das Allgemeinwohl geleistet hat.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Für den Ernstfall „gerüstet“ – mit Layher

Ein ungewohnter Anblick erwartete die Besucher des Cannstatter Volksfests in diesem Jahr auf dem Wasen: Zum Angebot gehören, neben Festzelten, Krämermarkthändlern und rund 320 Schaustellern, auch eine 30 Meter breite Fluchttreppe. Die temporäre Konstruktion wurde von stageX mit dem umfassenden Treppen-Programm von Layher realisiert und soll im Falle einer Evakuierung dabei helfen, den Menschenstrom zu entzerren. Für mehr Sicherheit.



Deutsche Volksfeste sind fest im Brauchtum verwurzelt – und auf der ganzen Welt berühmt. Das Angebot reicht von Karneval über Schützenfeste bis hin zu Events der Superlative – wie dem Cannstatter Volksfest. Im vergangenen Jahr besuchten rund 3,8 Millionen Feierfreudige die Festmeile am Cannstatter Wasen. Zu deren Schutz war das Sicherheitsniveau auf dem Festgelände schon immer sehr hoch.

Angesichts der Gesamtentwicklung im Neckar-Park Stuttgart wurden die Sicherheitsmaßnahmen nun auf Basis eines Gutachtens erweitert. Das Resultat ist deutlich sichtbar. Obwohl bei den vergangenen 165 Veranstaltungen nie etwas Ernsthaftes passiert ist, haben sich die Veranstalter für den Ernstfall „gerüstet“ – mit einer 30 Meter breiten Fluchttreppenkonstruktion.

Die Fluchttreppe ist Teil des neuen Sicherheitskonzepts und dient der „Entfluchtung“ des Cannstatter Wasens bei maximaler Auslastung. Da ein großer Teil der Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, würden sich die Personenströme bei einem Zwischenfall auch in Richtung Bahnhof Bad Cannstatt mit den Unterführungen beziehungsweise in Richtung Stadtbahnhaltestelle auf Höhe der Daimlerstraße bewegen. Um im Notfall für eine schnelle Evakuierung der in Spitzenzeiten bis zu 100.000 Besucher zu sorgen, dient die temporäre Fluchttreppe für die Zeit der Veranstaltung als zusätzliches Ventil.

Ideal für diesen Einsatz: Das umfangreiche Angebot an temporären Aufstiegen und Treppen von Layher. Nutzern wie Kommunen, Veranstal-

tern oder auch Bauunternehmen steht ein Komplettprogramm mit Treppenwangen, Böden sowie kindersicheren Geländern zur Verfügung. Die Vorteile: Durch den modularen Aufbau mit durchdachter Verbindungstechnik lassen sich Treppentürme dank geringem Gewicht und Volumen der Einzelteile nicht nur schnell und damit wirtschaftlich montieren, sondern auch flexibel an unterschiedlichste Anforderungen anpassen. Bei erhöhten Verkehrslasten im öffentlichen Bereich bietet speziell der Treppenturm 750 aufgrund seiner Steigungsmaße und breiten Trittflächen hohen Komfort.

Auf die Bauteile des Treppenturms 750 setzte auch Oliver Schenk von der stageX GmbH. Für die circa 30 Meter breite und rund 19 Meter lange Fluchttreppenkonstruktion verwendete er – neben kindersicheren Geländern – eine Kombination aus Treppenwangen 750 und 2,57 Meter breiten Serienböden. So garantierte er trotz materialsparendem Aufbau spielend die vorgegebene Verkehrslast von 500 kg/m². Um die Böschung zu überbrücken und gleichzeitig eine 4 Meter breite und 3,5 Meter hohe Durchfahrt für die Feuerwehr freizuhalten, wählte er zwei 4,14 Meter breite Allround-Gitterträger, die er mit einem Zwischenfeld abstützte. Fünf Mann montierten in vier Tagen die circa 50 Tonnen schwere Konstruktion.

„Das Treppenprogramm von Layher bietet mir optimale und flexible Lösungen, die schnell montier- und demontierbar sind. Enorm wichtig sind mir zudem die technische Unterstützung während der Angebotsphase sowie der schlagkräftige Lieferservice. Als wir die Konstruktion vor Ort spontan an geänderte Vorgaben anpassen mussten, lieferte uns Layher das notwendige Material direkt auf die Baustelle. Die Montage konnte unverzüglich weitergehen“, berichtet Oliver Schenk. So realisierte stageX mit der Fluchttreppe ein weiteres Puzzleteil an Sicherheit für das 166. Cannstatter Volksfest, das wie jedes Jahr mit dem traditionellen Fassanstich des Stuttgarter Oberbürgermeisters begann.

Layher ist Preisträger des „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg 2011“. Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüstsystemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Weingärtner Cleeborn/Güglingen

Immer wieder sonntags ...

Weinverkostung bis Oktober bei gutem Wetter immer ab 11:00 Uhr.

Direkt in den Weinbergen – am Näser oder direkt am Radweg – im Hof der Kellerei www.cleebornner-winzer.de
Tel. 07135/9803-0

Erlebnispark Tripsdrill

Der Altweibersommer hat sich bereits von seiner schönsten Seite gezeigt. Und natürlich sollen auch die Herbstferien noch einmal erlebnisreich gestaltet werden. Im Erlebnispark Tripsdrill herrscht noch bis zum Saisonende am 6. November Altweibersommer.

Besucher können mit den über 100 originellen Attraktionen an der frischen Luft abwechslungsreichen Fahrspaß erleben. Auf dem Rund-

gang durch den Park kann man außerdem jede Menge Herbstliches entdecken: liebevoll hergerichtete Kürbisarrangements, Vogelscheuchen und Holzdrachen in den Bäumen – passend zur Jahreszeit.

Besonders stimmungsvoll wird es in der letzten Saisonwoche mit den „Abendlichtern“. Kinder können mit selbstgebastelten Laternen an einem gemeinsamen Lauf durch den bunt beleuchteten Park teilnehmen. Wer unter der Woche kommt, den erwartet noch der Altweibersommer-Preisbonus.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 25. Oktober 2011 in Heilbronn Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 25. Oktober 2011, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen.

Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



AH-Fußball

AH-Schießen

Am 22.10. ist es wieder so weit, die AH ermittelt im Schützenhaus in Güglingen ihren Schützenmeister. Wie gewohnt, von den Jahren zuvor, ist jedes AH Mitglied und deren „bessere Hälfte“ zwischen 16 und 18 Uhr unter Aufsicht aufgerufen, das Können am KK-Gewehr unter Beweis zu stellen.

Natürlich wird anschließend für einen kleinen Unkostenbeitrag für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwecks Planungssicherheit gebt bitte beim Hardy oder Lanz kurz Bescheid, ob ihr teilnehmt.

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Spvgg Frankenbach II 2:5
Trotz einem guten Start dank der frühen Führung durch Seyyit Sen (3.) fand der TSV am 9. Oktober nicht richtig ins Spiel. Die Gäste konnten nur wenige Minuten später ausgleichen (8.) und waren anschließend die bessere Mannschaft. Güglingen fehlte die nötige Aggressivität, weshalb Frankenbach mühelos zwei weitere Tore nachlegen konnte (16./27.). Auch der Anschlusstreffer durch Baris Güney änderte nichts am Spielverlauf (31.). Der TSV machte weiter zu viele Fehler und lag zur Pause mit 4:2 zurück. Nach dem Seitenwechsel war die Begegnung ausgeglichener, dennoch blieb es ein lebloser Auftritt der Heimelf. Die Gäste hatten die klareren Torchancen und gingen nach ihrem fünften Treffer kurz vor Schluss (88.) zu Recht als Sieger vom Platz.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 16. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SV Schluchtern II. Anpfiff ist um 13.15 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

B-Juniorinnen

Landesliga

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 2:3

Im Lokaldeby setzten sich die TSV-Damen am 9. Oktober mit einem 2:3-Erfolg gegen die TGV Dürrenzimmern durch. Von Beginn gingen beiden Mannschaften hochmotiviert zu Werke. Güglingen mit klarem sachlichem Spiel in die Spitze übernahm die Verantwortung.

Doch zu oft scheiterte man – an der Dürrenzimmerner Abseitsstellung oder an manch fragwürdigem (Abseits-) Pfiff des Unparteiischen. Ein Doppelschlag in der 28. und 30. Min. durch Miriam Blocher brachte Güglingen nicht aus der Ruhe. Passend zum Halbzeitpfiff der erlösende Anschlusstreffer durch Bettina Seyb.

In der zweiten Hälfte erhöhte Güglingen nochmals spürbar den Druck und erzielte in der 46. Min. durch Bettina Seyb den längst verdienten Ausgleich.

Weitere 2 Min. später war es Anja Seidl, die einen Pass von Claudia Müller zur Führung verwertete. Güglingen ließ nicht nach, wollte doch deutlich die Führung ausbauen. Abermals scheiterte man aber am eigenen Unvermögen oder aber am Pfiff des Schiedsrichters. Insgesamt eine gute Leistung, auf die sich aufbauen lässt.

Vorschau:

So., 16.10.11, 12:15 Uhr: TSV Güglingen – TSV Ilshofen

Bezirksliga

TSV Untereisesheim – TSV Güglingen 0:3

Endlich der erste Dreier im Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten. Noch einmal herrlich strahlendes Wetter und gute Platzverhältnisse versprachen am 9. Oktober beste Voraussetzungen für Güglingen II, das zum ersten Mal mit 4 Ergänzungsspielerinnen antrat, ohne ihre OIdies. Ziemlich schwer fiel allerdings der Weg zum Tor, denn Untereisesheim ging robust zur Sache und hatte eine gute, vor allem gut mitspielende Torfrau, die einiges wegbügelte.

So dauerte es bis zur 25. Minute bis nach schöner Vorarbeit von Steffi Kenk Larissa (Alwin) Bauer das erlösende 0:1 erzielte. Immer wieder liefen die Stürmerinnen in die Abseitsfalle, vergaben überhastet vor dem Tor, oder vergaßen abzuspielen.

Erst in der 40. Minute konnte Steffi Kenk nach einem energischen Alleingang auf 0:2 erhöhen. Mehr Sicherheit beim Kombinieren stellte sich aber nicht ein, ja Sabine Pietrucha musste gar einen gefährlichen Schuss der Hausherrinnen entschärfen, bevor sie nach der Pause den Platz für Jessica Schmitz räumte, die ihre Sache dann auch fehlerlos gut machte.

Mehrere ausgezeichnete Torchancen auf Seiten Güglingens blieben in der zweiten Hälfte ungenutzt, so dass es bis zur 80. Minute dauerte, bis Meike Daub bezeichnenderweise wieder durch einen Alleingang das endgültige Ergebnis mit dem 0:3 herstellte. Natürlich ein verdienter Sieg, der aber noch genügend Platz nach oben lässt.

Vorschau:

So., 16.10.11, 10.30 Uhr: TSV Güglingen II – TSG Heilbronn

B-Juniorinnen

SGM Güglingen – VfL Eberstadt 6:2

Mit zeitweise vier C-Juniorinnen auf dem Platz erzielten die B-Mädels am 8. Oktober einen deutlichen Sieg über den VfL Eberstadt. Tore: Cassandra Bülow (2), Ramona Antwi-Abeyie (3), Celine Emminger (1).

Die 1. Runde im Bezirkspokal wurde mit 3:0 für Güglingen gewertet, nachdem der TGV Dürrenzimmern das Spiel mangels Spielerinnen abgesagt hatte.

Vorschau:

Sa., 15.10.11, 16.15 Uhr: TSV Biberach – SGM Güglingen

C-Juniorinnen

TSV Güglingen – TSV Fürfeld 2:6

Eine deutliche Niederlage musste am vergangenen Freitag zu Hause gegen den TSV Fürfeld hingenommen werden. Güglingen verpasste die erspielten Chancen in Tore umzumünzen.

Vorschau:

Fr., 14.10.11, 18.30 Uhr: TSV Güglingen – Kath. Bildungszentrum St. Kilian

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

SGM-D-Junioren II – SGM Cleeborn 2:3

In einer spannenden Begegnung kamen die Gäste am 8. Oktober in der Schlussminute zum Sieg. Güglingen zeigte sich im Gegensatz zu zwei vorigen Partien stark verbessert. Dennoch ging Cleeborn mit 2:0 in Führung. Die Heimmannschaft kämpfte sich zum 2:2-Unentschieden heran. Als sich alle mit einer Punktteilung abgefunden hatten, kamen die Gäste durch einen unhaltbaren Freistoßtreffer zum 2:3-Erfolg.

SGM-D-Junioren I – TSV Meimsheim 1:9

Wie so oft konnte unsere D1 in den Anfangsminuten am 8. Oktober mithalten. Als Meimsheim mit 3:1 führte, gab man sich auf und die Gäste kamen zu einem ungefährdeten Sieg der konsequenter Chancenverwertung leicht hätte höher ausfallen können.

B-Jugend

TSG Heilbronn II – SGM B-Junioren 2:1

Am Sonntag, 9. Oktober, spielten wir bei TSG Heilbronn. In einem über weite Strecken von uns dominierten Spiel, wusste der Gastgeber die wenigen ihm gebotenen Chancen zu verwerten. Insgesamt ein schmeichelhafter Sieg der Gastgeber.

Vorschau:

Das Spiel am 16.10.2011 zwischen der SGM B-Jugend und dem SC Oberes Zabergäu findet um 10:30 Uhr in Frauenzimmern statt.

Betreuerversammlung

Am Freitag, 14. Oktober, findet die nächste Betreuerversammlung der Jugendfußballabteilung statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“.

Alle Trainer und Betreuer der Jugendfußballabteilung sind herzlich eingeladen und werden um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 14. Oktober

18:30 Uhr Mädchenfußball

TSV-C-Juniorinnen – Kath. Bildungszentrum HN

19:30 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Herren II – TSV Ochsenburg II

19:30 Uhr Jugendfußball

Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 15. Oktober

12:00 Uhr Jugendfußball

SV Leingarten I – SGM-E-Juniorinnen I

SV Leingarten II – SGM-E-Juniorinnen II

13:15 Uhr Jugendfußball

SGM Massenbach – SGM-D-Juniorinnen I

SC Oberes Zabergäu – SGM-D-Juniorinnen II

13:30 Uhr Tischtennis – Jugend

SC Oberes Zabergäu II – TSV Jungen U 18 III

TSV Meimsheim – TSV Jungen U 18 II

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Willsbach – TSV Jungen U 12

14:45 Uhr Jugendfußball

FSV Schwaigern III – SGM-C-Juniorinnen

16:15 Uhr Jugendfußball

SC Oberes Zabergäu – SGM-A-Juniorinnen

16:15 Uhr Mädchenfußball

TSV Biberach – SGM-B-Juniorinnen

18:00 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Herren I – SC Oberes Zabergäu II

Sonntag, 16. Oktober

9:00 Uhr Schach – A-Klasse

SG II – TG Forchtenberg I

10:30 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-B-Juniorinnen – SC Oberes Zabergäu

10:30 Uhr Frauenfußball

TSV Güglingen II – TSG Heilbronn

12:15 Uhr Frauenfußball Landesliga

TSV Güglingen I – TSV Ilshofen

13:15 Uhr Fußball-Aktiv

SV Schluchtern II – TSV Güglingen I

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Fürfeld

0:8

Da man auch in schlechten Zeiten positiv denken sollte, das Gute vorneweg:

1. Die ersten 25 Minuten wurde sehr ordentlich gespielt und der Gegner begann bereits ungeduldig zu werden.

2. Es wurde nicht zweistellig verloren.

Gegen einen starken, verlustpunktfreien Tabellenführer TSV Fürfeld lag die SGM bereits zur Halbzeit mit 0:3 zurück. Nach dem Wechsel zeigten die Fürfelder ihre Offensivqualitäten und kamen zu einem deutlichen 8:0-Erfolg.

Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde abge sagt.

Das nächste Spiel bestreitet die SGM am 16. Oktober beim SC Oberes Zabergäu. Spielbeginn 13.15 Uhr und 15.00 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

SV Bonfeld – GSV Eibensbach

0:1

Dank einer disziplinierten und kämpferisch überzeugenden Vorstellung erlangt der GSV einen Auswärtssieg beim SV Bonfeld und wurde somit endlich einmal für die guten Leistungen der letzten Spiele belohnt. Das Tor des Tages wurde bereits in der 3. Spielminute durch einen Fernschuss von C. Müller erzielt. Bonfeld war zwar bemüht den Ausgleich zu erzielen, konnte aber meist nur durch Einzelaktionen gefallen. In der Schlussphase erhöhte der SV den Druck, aber eine sichere GSV-Abwehr um Torhüter M. Ambacher ließ an diesem Tag keinen Gegentreffer zu.

Reserve

SV Bonfeld – GSV Eibensbach

3:0

Die Reserve zeigte zwar eine gute Vorstellung, die wenigen Torchancen reichten dem SV Bonfeld jedoch, um die Partie für sich zu entscheiden.

Vorschau

Am kommenden Sonntag ist der GSV spielfrei. Die nächste Begegnung findet dann am Sonntag, 23. Oktober, statt, wo der GSV beim TSV Niederhofen zu Gast sein wird.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Niederhofen. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Gymnastik

2 Tage Wandern in Bartholomä

Die Blätter fallen, die Sonne macht sich rar, der Herbst ist da. Wanderzeit!

Unsere 2-Tagestour führt uns dieses Jahr auf die Ostalb, nach Bartholomä.

Am Samstag, dem 22.10., geht es bereits um 7:00 Uhr ab Blankenhornhalle los.

Wir fahren zum Dorfhaus in Bartholomä und beginnen unsere Samstagstour ca. 9:45 Uhr.

Die Samstagswanderung führt uns zur Ruine Schloss Rosenstein, auf den Ostfelsen und durch das Wäschbachtal. Unterkunft ist das Landhotel Wental. Sonntag durchwandern wir das Wen- und das Gnannental.

Bitte beachten, wir haben an beiden Tagen keine Möglichkeit zur Einklehr!

Vesper nicht vergessen!!

Allen Teilnehmern wünschen wir ein tolles Wochenende! gez. Sonja Schilling

Abteilung Jugend

Vorschau

A-Juniorinnen

Samstag, 15.10., um 16.15 Uhr in Cleebronn, SGM Cleebronn – SG Stetten-Kleingartach

B-Juniorinnen

Sonntag, 16.10., um 10.30 Uhr in Eibensbach, SGM Cleebronn – TSG Heilbronn II

C-Juniorinnen

Samstag, 15.10., um 14.45 Uhr in Cleebronn, SGM Cleebronn – SGM Leingarten II

D-Juniorinnen

Samstag, 15.10., um 13.15 Uhr in Güglingen, SGM Cleebronn – FSV Schwaigern I

E-Juniorinnen

Samstag, 15.10., um 12.00 Uhr in Eibensbach, GSV Eibensbach – FSV Schwaigern III

F-Jugend

Samstag, 15.10., um 15.00 Uhr in Lauffen

4. Spieltag

C-Juniorinnen

Freitag, 14.10., um 18.00 Uhr in Stetten

SG Stetten-Kleingartach – GSV Eibensbach

Ergebnisse vom 08.10.2011:

A-Juniorinnen

SGM Cleebronn – FC Heilbronn II 0:2

Nachdem in der 1. HZ zwei Stürmer der SGM verletzungsbedingt ausfielen, wurde die Partie zusehends einseitiger.

Die SGM versuchte zwar das durch Einsatz zu egalisieren, doch es war nur eine Frage der Zeit bis die spielstarken, favorisierten Gäste zu Toren kommen würden.

C-Juniorinnen

SGM Cleebronn – SG Stetten-Kleingartach ausgefallen

D-Juniorinnen

SGM Güglingen II – SGM Cleebronn 2:3

E-Juniorinnen

TSG Heilbronn II – GSV Eibensbach 4:2

Am Samstag, dem 08.10.2011, mussten wir gegen den TSG Heilbronn antreten. Dieses sollte ein interessantes Spiel geben, da wir alle wussten, dass uns die TSG überlegen war. So mussten wir auch schon nach 5 Minuten den 1. Gegentreffer hinnehmen. Das wiederum beflügelte uns aber umso mehr und so kamen auch wir zu einigen Chancen, die wir leider im Anfang nicht verwerten konnten.

So dauerte es bis zur 24. Minute, ehe wir durch einen Sololauf von Mustafa zum bis dahin verdienten Ausgleich kommen konnten. Dann ging es in die Halbzeitpause. In der 2. Halbzeit kam dann die Mannschaft der TSG immer besser in Fahrt, jedoch dauerte es bis zur 40. – 44. Minute, ehe die Heilbronner ihre nächsten 3 Tore schossen und auf 4:1 davonzogen. Wir hatten in der 2. Halbzeit leider nicht mehr so viele Chancen, was sich jedoch nach dem 4. Tor der Heilbronner wieder zu unseren Gunsten drehte. Nach dem 4. Tor spielten wir wieder unsere einstudierten Kombinationen herunter und so kamen wir noch durch Sami zu einer 100 % Chance, die er aber leider neben das Tor setzte. In der Folgezeit erspielten wir uns immer wieder die eine oder andere Möglichkeit. So kamen wir dann doch noch zu unserem 2. Tor durch Aaron. In dieser Form brauchen wir uns vor keiner Mannschaft verstecken. Weiter so Jungs. Es wurden folgende Spieler eingesetzt: Liam, Mustafa, Lukas Brüning, Lukas Hüller, Luis, Arvid, Aaron und Sami. Piet

Sportschützenverein Güglingen



Letztes Wochenende gingen die Luftgewehrwettkämpfe nun so richtig los

Nachdem eine Woche zuvor unsere zweite Luftgewehrmannschaft mit ihrem Sieg gegen die Mannschaft des SSV Leingarten den Startschuss für die Luftgewehrrunde 2011/2012 gab, waren dieses Wochenende gleich alle anderen Schützen der sechs verbliebenen Mannschaften am Start.

Den Anfang machten unsere beiden Mannschaften in der Kreisoberliga am Freitagabend. Unsere vierte Luftgewehrmannschaft schaffte es letztes Jahr in die Kreisoberliga aufzusteigen. So sind hier dieses Jahr gleich zwei Mannschaften vertreten. Die Regeln sehen vor, sollten zwei

Mannschaften desselben Vereins in der gleichen Liga schießen, muss der erste Wettkampf zwischen den Mannschaften dieses Vereins stattfinden, um ein späteres „taktieren“ zu verhindern. So kam es gleich zu Beginn zur Begegnung Güglingen 3 gegen Güglingen 4. In einem überaus spannenden Wettkampf setzten sich dann die Schützen der Dritten Mannschaft durch, und gewannen das „Interne Duell“ glücklich mit 5:0. Einzelergebnisse: Mona Jesser 377 Ringe, Alexander Fehrle 368 Ringe, Klaus Jesser 364 Ringe, Judith Weber 360 Ringe, Sandra Jesser 359 Ringe, Sven Seidler 358 Ringe, Andreas Jesser 351 Ringe, Simon Kühn 350 Ringe, Daniel Jesser 347 und Nils Michalski 326 Ringe.

Am Sonntag startete auch unsere erste Luftgewehrmannschaft in der Bezirksoberliga in die neue Runde. Im Schützenhaus des S-SV Leingarten eröffneten die Güglinger Schützen gegen den SV Gundelsheim-Böttingen die neue Saison. Vor den ersten Schüssen liegt immer eine gewisse Nervosität in der Luft, da man ja noch nichts über den aktuellen Leistungsstand seines Gegners weiß. Doch von Anfang an liebten unsere Schützen keinen Zweifel aufkommen, dass man hier gewinnen will. Mit Serien von bis zu 98 Ringen zeigten die Güglinger Schützen ihre Entschlossenheit. Bis zur Hälfte des Wettkampfs konnte man sich bereits etwas absetzen. Zur zweiten Hälfte legte man dann nochmals eine Schippe drauf. Besonders Marlon Fried, der mit 100 Ringen eine perfekte Serie hinlegte und mit einem Endergebnis von 390 Ringen seinem Gegner keine Chance ließ. Und, da auch der Rest des Teams das hohe Niveau halten konnte, stand am Ende ein ungefährdeter 4:1-Sieg auf der Habenseite. Ergebnisse: Marlon Fried 390 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 384 Ringe, Stefanie Barth 381 Ringe, Mario Volland 377 Ringe und Thomas Jesser 365 Ringe.

Nach der Mittagspause hieß der Gegner Leingarten. Gegen den Gastgeber, der seinen ersten Durchgang am Morgen ebenfalls gewann, würde es nicht so einfach werden.

Zu Anfangs sah es noch äußerst Erfreulich aus. Wie schon am Morgen erwischten die Güglinger Schützen einen fulminanten Start. Wieder wurden hohe 97- und 98er-Serien abgegeben. Man hätte fast schon glauben können, es lief so perfekt wie am Morgen. Doch die Schützen aus Leingarten gaben ebenfalls richtig Gas, und liebten ein Davonziehen der Güglinger nicht zu. Dann die Schrecksekunde. Während Jan-Arvid seine zweite Serie in Angriff nahm, ging er gerade wieder in den Anschlag als ihm versehentlich der Finger an den Abzug kam. Peng! Das Loch in der Scheibe war nicht, wie gewöhnlich nah am Mittelpunkt, sondern querab im Weißen. Anstatt der 96 Ringe waren es jetzt nur mal 86 Ringe. Mit einem Mal war der Vorsprung weg. Und da in den anderen Paarungen auch noch nichts Entschieden war, wurde es auf einmal wieder richtig eng.

Doch so schnell gab man sich dann doch nicht geschlagen. Jan-Arvid kämpfte sich zurück und konnte, nach einer Schwächephase seines Gegners, den Rückstand in der Dritten Serie wieder legalisieren.

In der letzten Serie konnte sich sein Gegner aber wieder fangen, und davonziehen. Die Aufholjagd hatte dann doch zu viel Kraft gekostet und Jan-Arvid konnte nicht mehr ganz folgen. Am Ende fehlten ein Schuss und Fünf Ringe zum Sieg.

In der Paarung Eins lieferte sich Stefanie ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mal war sie vorne, mal ihre Gegnerin aus Leingarten. Erst mit den letzten Schüssen entschied sich die Paarung. Am Ende hatte sie einen Ring Vorsprung und gewann den Einzelpunkt. Ähnlich verlief es bei Mario. Er war Eigentlich von Anfang an Vorne, schwächelte aber in der letzten Serie etwas. So kam sein Gegenpart noch einmal gefährlich nah heran. Auch hier entschied sich die Paarung, mit nur einem Ring unterschied, für Güglingen. Den glücklichen Sieg machte Marlon Fried perfekt der mit 385 Ringe wieder ein Top Ergebnis erzielte, und so seine gute Leistung vom Morgen bestätigen konnte.

Ergebnisse: Marlon Fried 385 Ringe, Stefanie Barth 384 Ringe, Mario Volland 376 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 370 Ringe und Alexander Fehrle 359 Ringe.

Mit einem überzeugenden und glücklichen Sieg konnte man so den ersten Wettkampftag der Bezirksoberliga am Abend beim obligatorischen Pizzaeessen feiern.

Rundenwettkämpfe

Ein Unentschieden erzielte unsere 1. Sportpistolenmannschaft.

Horkheim 766 Ringe – SSV Güglingen 766 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 268, Harald Reinhard 249, Daniel Keller 249, Wolfgang Harr 249, Udo Sommer 247.

Mit 28 Ringen Unterschied konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 778 Ringe – Lehrensteinsfeld 750 Ringe

Einzel.: Antonio Sanchez 270, Timo Kenngott 256, Reiner Conz 252, Uwe Reinhard 235, Günter Rathgeb 204.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere Damenmannschaft. Sie erzielten 1364 Ringe in der Mannschaftswertung.

Einzel: Judith Weber 360, Carmen Laslo 339, Petra Conz 337, Sabine Barth 328, Renate Conz 327, Andrea Meyer 269.

Mit 11 Ringen Unterschied musste sich unsere 5. Luftgewehrmannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 1371 Ringe – SV Bad Wimpfen 1382 Ringe

Einzel: Gerhard Fehrle 345, Heinz Jesser 343, Norbert Haberkern 341, Siegfried Kalmbach 339, Helmut Barth 336, Karl-Heinz Eisele 334, Ralf Luithardt 324.

Ebenfalls einen neutralen Wettkampf hatte unsere 6. Luftgewehrmannschaft. Sie konnten 1342 Ringe in der Mannschaftswertung erzielen.

Einzel: Maren Michalski 344, Michaela Seidler 342, Heinz Conz 329, Mantas Vaitus 327, Marius Siegrist 304, Martin Wittmann 303, Marc Retz 261.

Jedermannschießen 2011

Auch dieses Jahr veranstaltete der SSV Güglingen wieder sein Jedermann-Schießen.

Traditionell am letzten Wochenende im September, traf man sich auch dieses Jahr wieder in den Vereinsanlagen auf dem Heuchelberg. Ziel unseres Jedermann-Schießens ist es Interessierten einen Einblick in den Schießsport und unser Vereinsleben zu ermöglichen, und beim Preisschießen selbst mal den Abzug zu betätigen. Auch dieses Jahr waren wieder Pokale und allerlei wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Am Samstag, dem 24.09.2011, um 14:00 Uhr ging's

los. Vom Samstagmittag bis zur Siegerehrung am Sonntagabend war unser Schießstand immer gut besucht. Besonders zum Sonntagmittag war der Andrang derart groß, dass sich lange Warteschlangen im Schießstand bildeten. Unter der Anleitung unserer Mitglieder wurde Liegend-Aufgelegt geschossen.



Zwischendurch konnte man Drinnen, in unserer Luftgewehr Halle, oder Draußen, in unserem Zelt ausruhen, und sich für die nächsten Runden mit Flammkuchen, Steaks, Bratwurst und Pommes stärken. Auch diesmal waren wieder viele Neue Gesichter zu sehen, aber auch unsere Stammgäste sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



Natürlich gab es auch wieder das Jugendschießen. Zum nun schon fünften Mal fand das Jugendschießen guten Anklang. Damit auch die Jüngsten mal das Erlebnis „Schießen“ Erleben konnten, wurde unser Trainingssimulator, genannt „SCAT“ kurzerhand dafür umfunktioniert. Mit dem „SCAT“ kann man den Zielweg des Gewehrs auf dem Bildschirm verfolgen ohne dazu Munition zu benötigen oder gar einen richtigen Schuss abgeben zu müssen.

Unsere Jungschützen hatten nicht schlecht zu tun, denn die „Kleinen“ waren wieder richtig begeistert vom Schießen, und belagerten den Pistolenstand den ganzen Tag.



Zur Siegerehrung war unsere Luftgewehr Halle voll besetzt.

Zuerst waren die Kleinen dran. Auch sie bekamen, wie die Großen einen Pokal und kleine Sachpreise. Bei den Frauen gewann Monika Seebold, gefolgt von Tanja Stark und Ulrike Conz auf den Plätzen zwei und drei.



Die Einzelwertung gewann Jochen Conz. Platz Zwei ging an Hans-Werner Jojade, Platz drei an Martin Neugebauer.



Bei der Mannschaftswertung waren die Damen des MTF das Maß der Dinge. Mit einem Abstand von 3 Ringen konnten sich Monika Seebold, Tanja Stark und Angelika Stark vor den Zweitplatzierten „Sex Pistols“ den Sieg und das Spanferkel sichern. Auf dem 3. Platz folgt die Mannschaft „SHS“.



Die Ehrenscheibe erkämpfte sich Nicole Harr mit einem „er Teiler, also ein fast Perfekter Zehner auf dem Blattl.“



Zum Schluss noch ein paar Zahlen: In diesem Jahr waren 141 Teilnehmer und 34 Mannschaften dabei, die bei knapp 1170 Starts im Einzel und 200 Starts in der Mannschaftswertung mehr als 3500 Schüsse auf die Scheiben abgaben. Zur Siegerehrung wurden Preise bis zum 45. Platz hinaus vergeben.

Die durchweg positiven Reaktionen unserer Gäste freut uns natürlich sehr, und gibt uns die nötige Motivation auch nächstes Jahr wieder zum Jedermann-Schießen einzuladen. Auch 2012 wird das Jedermann-Schießen wieder am letzten Wochenende im September stattfinden. Bis dahin!

Ein besonderer Dank noch an alle unsere Gönner und Sponsoren, die durch ihre Hilfe unser Jedermannschießen ermöglichen.

Noch in eigener Sache: Ob unser Küchenteam mit Kasse und Ausschank, unsere Standaufsichten, bis hin zu unserer Jugend, die das Jugendschießen durchführte. Alle waren unermüdlich im Einsatz und trugen ihren Teil zum Gelingen bei. Dafür einen besonderen Dank! AF

Jugendwettkämpfe

Unsere zweite Jugendmannschaft konnte ihren ersten Rundenwettkampf gegen den SSV Leingarten ganz knapp mit 1106 zu 1104 Ringen gewinnen. Einzelergebnisse: Mona Jesser 374, Milanka Fried 369, Sandra Jesser 363, Michaela Seidler 340, Maren Michalski 309.

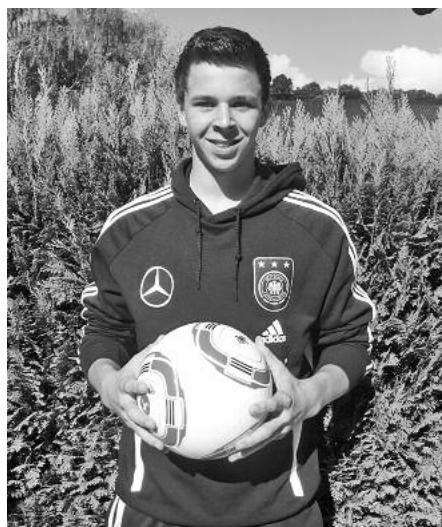
Leider hatte unsere dritte Jugendmannschaft nicht ganz so viel Glück und musste sich mit 934 zu 1048 Ringen gegen den SV Gundelsheim-Böttingen 2 geschlagen geben. Einzelergebnisse: Philipp Heinz 315, Marius Siegrist 311, Mantas Vaitkus 308, Marc Retz 301, Fabian Durst 295, Martin Wittmann 292, Joshua Bunke 254. SB

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Jugendnationalspieler Dominik Draband Dominik Draband hütet Tor der U16-Nationalmannschaft

Der TSV Pfaffenhofen hat seinen ersten Nationalspieler. Dominik Draband, 15 Jahre alt und ein großes Torwart-Talent, gab im September sein Debüt in der U16-Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Im nordrhein-westfälischen Gevelsberg gewann er mit seinen Altersgenossen gegen Schottland klar mit 5:1.



Es ist der bisherige Höhepunkt des ehrgeizigen Burschen aus Pfaffenhofen-Weiler, der beim TSV das Fußball-Einmaleins gelernt hat und seit 2007 im Talentschuppen von 1899 Hoffenheim seinen großen Traum zu verwirklichen versucht: Dominik Draband will Profi werden und einmal in der Bundesliga im Tor stehen.

Große Karrieren beginnen oft auf kleinen Bolzplätzen. Zumindest diese Voraussetzung erfüllt er schon einmal. Als Bub hat Dominik oft mit seinem Vater auf dem Rasengelände an der Zaber gekickt, später war Matthias Draband etliche Jahre beim TSV der Jugendtrainer seines Sohnes, der die Torwart-Tradition in der Familie fortsetzt. Der Vater hat 450 Spiele für die Blaugelben bestritten. Erst kürzlich musste der 44-Jährige noch einmal in der Reservemannschaft aushelfen.

Der Fußball-Virus steckt also im Blut. Dominik Draband erzählt, dass er im Jugendteam bei Halbzeit manchmal aus seinem Gehäuse in den Angriff gewechselt ist, wenn es mit dem Torenschießen nicht richtig geklappt hat. Dass er nicht nur klasse reagieren und Schüsse abzuwehren vermag, sondern auch mit beiden Füßen den Ball technisch sauber verarbeiten und weiterspielen kann, darin liegt wahrscheinlich der Schlüssel für seinen Sprung in die Hoffenheimer Fußball-Akademie.

„Brutal nervös“ sei er vor dem Probetraining gewesen. Anmerken ließen sich Dominik Draband aber nichts, vielmehr überzeugte er den Trainerstab und wechselte 2007 in den Kasten von Hoffenheims D-Juniorenteam. Neben der Real-schule eine Lehre als Torwart zu absolvieren, ist ganz schön stressig. Auch für Mutter Kerstin, auf deren Fahrdienste der Jung-Nationalspieler angewiesen ist.

Der Tag im Hause Draband beginnt um 5 Uhr in der Früh, damit Dominik rechtzeitig in die Schule nach Sinsheim kommt. Dienstags und mittwochs fällt das Aufstehen etwas leichter, denn schon um 7 Uhr steht Fußballtraining auf dem Programm. Und das ziehen Hoffenheims Youngster dem Schulunterricht allemal vor.

Wer jedoch glaubt, das Lernen vernachlässigen zu können, bekommt massive Probleme. Die Noten müssen stimmen, darauf achten die Verantwortlichen ganz penibel. Das Lernen wird Dominik Draband noch eine Weile begleiten. Nach der Mittleren Reife im kommenden Jahr wird er voraussichtlich im Berufskolleg die Schulbank drücken.

Sportlich ist Michael Rechner seine wichtigste Bezugsperson. Der Torwarttrainer trichtert seinen Schützlingen immer wieder ein, wie wichtig es ist, den Körper aufs Training einzustellen. Aufwärmen, dehnen, Stabilisationsübungen – alles ist Dominik in Fleisch und Blut übergegangen. Denn er ist gewarnt durch die Rückenbeschwerden, die ihn eine Zeitlang plagten – Warnsignale in der Wachstumsphase.

Der junge Pfaffenhofener hat sich auf einen langen, steinigen Weg eingelassen. Für seine Eltern ist es beruhigend zu wissen, dass die medizinische Abteilung und die Physiotherapeuten bei 1899 Hoffenheim hervorragende Arbeit leisten. Und sie waren natürlich auch ein bisschen stolz, als Dominik die Einladung zum DFB-Lehrgang erhielt.

Auch U16-Bundestrainer Steffen Freund ist überzeugt vom Potenzial des Keepers. Am 16. September marschierte dieser mit etwas weichen Knien zum Länderspiel gegen die Schotten ein. Über das einzige Gegentor beim 5:1 musste sich Draband nicht grämen, denn es war ein Sonntagsschuss der Marke unhaltbar in den Winkel.

Seine Vorbilder heißen Oliver Kahn und Manuel Neuer. Bei Kahn hat ihn der Kampf, der Wille, der Ehrgeiz fasziniert. „Das ist das Wichtigste“, steht für Dominik Draband fest. „Neuer schlägt

Bälle mit rechts genau gleich wie mit links", beobachtet er beim aktuellen Nationaltorwart. Wie Neuer das Spiel liest, seine Spieleröffnung, die präzisen Abwürfe – da gerät der Youngster ins Schwärmen. Den Idolen will er weiter nach-eifern. Sein großes Ziel: die U17-Europameisterschaft 2012 in Slowenien.

Holger Ott beim Berlin-Marathon erfolgreich
Der Pfaffenhofener Langstreckler Holger Ott hat seinen zweiten Major Marathon erfolgreich absolviert. In Berlin lief er die 42,195 Kilometer in 3:17:01 Stunden und belegte Platz 3000 unter 41 000 Teilnehmern. Der Start in der Straße des 17. Juni, vorbei an der Siegessäule und am Reichstagsgebäude, über den Alexanderplatz und dann der Zieleinlauf unterm Brandenburger Tor – „Das war eine Sightseeing-Tour mit Gänsehaut“, berichtete Ott begeistert. 2009 hatte er den New-York-Marathon bestritten. Zu den fünf Major Marathons gehören noch London, Chicago und Boston. Auch die hat Holger Ott noch auf seinem Plan.

Vorschau

Samstag, den 15.10.2012

A-Jugend: spielfrei

C-Jugend: SG Stetten-Kleingartach – TSV, 14.45 Uhr

D-Jugend: spielfrei

F-Jugend: Spieltag in Pfaffenhofen, 15.00 Uhr

Sonntag, den 16.10.2012

B-Jugend: TSV – SGM Schwaigern, 10.30 Uhr

Reserve: TSV – TSV Fürfeld, 13.15 Uhr

Aktive: TSV – TSV Fürfeld, 15.00 Uhr

Mittwoch, den 19.10.2012

Pokalspiel B-Jugend: SGM Erlenbach-Binswangen – TSV, 19.00 Uhr

AH-Fußball

Alte Herren wandern zum Oktoberfest

Am Freitag, 21. Oktober, wandert die AH-Gruppe des TSV Pfaffenhofen zum Oktoberfest beim Bertl in Michelbach. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr bei der Kreissparkasse.

Abteilung Fußball

Aktive 0:2

Pfaffenhofen holt sich Dreier in Massenbach
Nach drei Niederlagen in Folge, konnte der TSV Pfaffenhofen endlich wieder ein notwendiges Erfolgserlebnis verbuchen, indem man Massenbach mit 2:0 besiegte.

Die Begegnung auf dem Sportgelände in Massenbach begann in der ersten halben Stunde der Partie sehr verhalten und war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld ohne nennenswerte Torchancen.

In der 35. Minute hätte der TSV jedoch nach einem Pfortentreffer von Heidinger in Führung gehen müssen. Da man von da an wesentlich entschlossener agierte, wurde dies durch den Führungstreffer von Timo Koch in der 45. Minute belohnt.

Ab dem Wechsel war es häufig meist der Schiedsrichter selbst, der das Spiel durch viele Aktionen hektisch gestaltete. So musste der TSV in der 61. Minute eine gelb-rote Karte hinnehmen. Zehn Minuten später war es dann abermals Timo Koch, der mit seinem Doppelpack dem TSV die drei Punkte sicherte.

Reserve: 1:5

Die Reservemannschaft zeigte sich am Sonntag in hervorragender Spiellaune und konnte Massenbach klar mit 5:1 bezwingen. In der ersten Halbzeit verpasste es der TSV Pfaffenhofen die zahlreichen Torchancen auszunutzen und ging mit 1:2 in die Pause. In der zweiten Hälfte

dominierte Pfaffenhofen das Geschehen und wurde mit drei weiteren Treffern belohnt. Die Tore für den TSV steuerten Marco Bertani (6.), Michael Bertani (42.,53.), Patrick Schickner (69.) und Aykut Cetinkaya (73.) bei.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend: TSV – SC Oberes Zabergäu 7:2 (4:1)

In einem fair geführten Derby zeigte der TSV das effektivere Spiel und gewann trotz frühem Rückstand letztendlich verdient.

Torsschützen: Jonas Kraiss 3 x, Benjamin Tutorini 3 x und Pascal Brand 1 x

Überzeugendes 4:1 der D-Jugend

Am 8.10.2011 konnte man sich mit einem wichtigen und überzeugenden 4:1 über Dürrenzimmern in der Spitzengruppe festsetzen. Durch toll herausgespielte Tore, viel Kämpferherz, Laufbereitschaft und zwei eiskalte verwandelte Tore von Cedric Späth führte man bis zur Halbzeit 2:0. Mitte der 2. Halbzeit musste man durch eine schlechte Abstimmung der Abwehr das 2:1 hinnehmen. Jedoch drehten die Jungs nochmal auf und es fielen durch Leon Rösinger 2 weitere Tore für Pfaffenhofen zum Endstand von 4:1. Alle Spieler/-innen konnten an diesem Tag ohne Ausnahme überzeugen und so ging der Sieg zur vollen Zufriedenheit auch der Trainer in Ordnung.

Es spielten: Tim Burmeister, Calvin Sixt, Louis Wachtstetter, Ajdin Mustedanagic, Cedric Cramer, Cedric Späth, Marie Sura, Eren Ekici, Leon Rösinger, Nadja Jeske, Alban Baftiri, Simon Winkler.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Atemschutzübung

Am Dienstag, dem 18.10.2011, treffen sich die Atemschutzgeräteträger um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Der nächste Übungsdienst für die Einsatzabteilung der FFW Pfaffenhofen ist auf Mittwoch, 19.10.2011, um 19.30 Uhr angesetzt!

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Am Montag, 17.10.2011, findet keine Chorprobe statt. Ersatztermin ist Freitag, 21.10.2011, um 20.00 Uhr in der Realschule. Am Montag, 24.10.2011, ist wieder wie immer um 20.00 Uhr Chorprobe. Am Montag, 31.10.2011, ist wegen der Herbstferien keine Chorprobe. Bitte beachten.

iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Tanzgruppe

Die nächsten Tanzabende sind am 6. Nov. und 10. Dez. jeweils ab 19.30 Uhr im Sängenheim in Weiler. Herzliche Einladung zum Mitmachen und die Beine bewegen.

Ansprechpartner: Martin Flammer, Tel. 07046/6962. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE der Frauenchor des ZSB probt diese Woche wieder

Wir laden Sie zu einer Schnupperstunde in unseren sympathischen Frauenchorkreis ein. Die Proben leitet Ursula Layher aus Sersheim. Ihr gehört dort die Musikwerkstatt. Zurzeit proben wir für unser Kirchenkonzert im Frühjahr 2012 in Güglingen.

Die Proben mit Frauen aus dem Zabergäu finden in der Regel ein Mal im Monat an einem Samstagnachmittag statt. In der kleinen Pause innerhalb der Probe haben wir bei einem Kaffee auch Zeit zu einem Plausch.

Probenbeginn am Samstag, dem 15. Oktober, ausnahmsweise erst um 15:15 Uhr bis ca. 17:30 Uhr.

Wo: Schulzentrum Brackenheim/Theodor-Heuss-Schule im Musikraum

Infos: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB – www.zsb1924.de

Tel/AB 07135/9361657 oder Mail: uschu-bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



Auftritt in Massenbachhausen

Am kommenden Sonntag, dem 16. Oktober, sind die Musiker des Musikverein Güglingen auf der Kerwe in Massenbachhausen zu Gast. Wir spielen dort in der Festhalle von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Unterhaltung auf. Die Musiker treffen sich um 16.30 Uhr in Massenbachhausen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte bei Tanja Lustig melden.

Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2011

Anfang Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Karin Vogel (Tel. 07136/8302357 oder E-Mail: Karin-Vogel@web.de) mitgeteilt werden.

Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2011 den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 16,00 überweisen (Bankverbindung: Volksbank Brackenheim-Güglingen, BLZ 62091400, Kontonummer: 15876004).



Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Rückblick WKL-Ausflug 2011

Am 2. Oktober trafen sich die Musiker, Mitglieder und Fans der Werkskapelle Layher um 6 Uhr in Eibensbach zum diesjährigen Ausflug. Noch etwas müde, aber trotzdem gutgelaunt und voller Vorfreude ging die Fahrt im Bus los. Erstes Ziel war Ehingen-Berg an der Donau, wo wir nach einer kurzen Rast mit Frühstück um 9 Uhr angekommen sind. Unser Mitglied Kurt Rötlich hat uns dort bei seinem Arbeitgeber, der Berg-Brauerei Ulrich Zimmermann, empfangen. Bei einer interessanten und kurzweiligen Führung durch die Brauerei konnten wir das dort gebraute Bier direkt aus dem Tank zapfen und probieren. Beim anschließenden Weißwurstfrühstück in der gemütlichen Brauereiwirtschaft durften

wir weitere Biersorten kosten. Nachdem alle gestärkt waren, fuhr der Bus uns weiter nach Ochsenhausen. Dort erwartete uns schon eine ganz besondere Museumsbahn. Wir stiegen in die Öchsle-Schmalspurbahn ein, die von der im Zabergäu noch unter dem Namen „Rosa“ bekannten Dampflok gezogen wird.



Während der Fahrt nach Warthausen kamen bei unseren älteren Passagieren Erinnerungen an das Zabergäubahnle hoch. Am Zielbahnhof wartete dann schon unser Bus, mit dem wir nach Biberach an der Riß weiterfahren. Nach einem leckeren Mittagessen brachen wir zur Abenteuerstadtführung auf. In zwei Gruppen wurde uns Biberach durch Räuber- und Wirtshausgeschichten näher gebracht. Bei strahlendem Sonnenschein gönnten wir uns zum Abschluss noch ein Eis und mussten uns dann leider schon wieder auf den Heimweg machen. Unterwegs nutzten wir eine Rast für ein umfangreiches Vesper und kamen dann gegen 21 Uhr erschöpft aber glücklich in Eibensbach an. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und vor allem an Tanja und Kurt Rötlich für die tolle Organisation!

Fanfarencorps Pfaffenhofen



25 Jahre Fanfarencorps





**FANFARENCORPS
PFAFFENHOFEN
e.V. 1986**

**Einladung zu unserem Jubiläum
AM 22.10.2011**
Wollen wir, mit Euch
In der Wilhelm-
Widmaier-Halle

**Bei Kaffee & Kuchen,
Gutem Essen,
Barbetrieb,
sowie einer Tombola
Feiern**

Saalöffnung: 16:00 Uhr
Programmbeginn: 18:00 Uhr

Spieler gesucht!

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennen zu lernen? Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen.

Unsere Proben sind dienstags von 19 - 21 Uhr und samstags von 16 - 19 Uhr.

Das Instrument sowie die Uniform werden gestellt, mitzubringen ist nur gute Laune, ein wenig Zeit und der Wunsch ein Instrument zu spielen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Das Winterprogramm beginnt

Das Winterprogramm des OGV Güglingen e. V. bietet im Winterhalbjahr vier Vorträge, darunter einen Vortrag des Landesvorsitzenden Rolf Heinzelmann mit dem Thema „Lebensraum Blumenwiese“ sowie einen Schnittkurs an Obstbäumen mit erstmals praktischer Tätigkeit der Teilnehmer. Der erste Vortrag findet am 28. Oktober um 19:30 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen statt.

Lassen Sie sich entführen in das Reich der Kräuter

Unsere Kräuter, darunter auch viele Wildkräuter, haben weit mehr zu bieten als nur Dekoration und kulinarischen Genuß. Berühmte Natur- und Pflanzenforscher behaupten sogar, dass gegen jede Krankheit ein Kraut gewachsen sei.

Viele dieser Heilpflanzen wachsen oft unerkannt im Garten als Zierpflanzen, duftende Küchenkräuter oder sogenannte Unkräuter. Unzählige Geschichten und Legenden ranken sich um unsere grünen Begleiter.

Kräuterfrau Ingrid Hagner aus Obereisesheim, bekannt zum Beispiel von den Rappenauser Gartentagen, wird Ihnen viel Wissenswertes und Amüsantes über Kräuter und Co berichten.

LandFrauen Güglingen



Tanzabend der Trachtengruppe

Freundinnen und Freunde des Volkstanzes treffen sich zum nächsten Übungsabend der Trachtengruppe am Dienstag, 18. Oktober 2011, 20.00 Uhr im Vortragsraum der Mediothek.

Chr. Meisel

Das Vortragsprogramm beginnt am 25. Oktober!

Liebe LandFrauen, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins, rechtzeitig, wenn die Abende wieder lang und dunkel werden, bieten die LandFrauen ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit vielseitigen Aktivitäten an. Vorträge zu verschiedenen Themen, Basteleien, Diaabende, Besichtigungen, Frauenfrühstück und Kaffeenachmittag erwarten Sie als interessiertes Publikum. Zum Eröffnungsabend am 25. Oktober in der Mediothek lädt das Vorstandsteam herzlich ein.

Dorothee Hahn

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch über den Bönningheimer Apotheker Völter

Beim recht gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern ging es um den renommierten Apotheker Adam Völter aus Bönningheim in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dr. Larissa Leibrock-Plehn, selbst Apothekerin, hat in ihrem kompetenten und spannenden Vortrag den Apotheker und Botaniker in den Alltag einer Landapotheke im Biedermeier eingebunden. Geboren ist Adam Völter 1794 als ältestes von 20 Kindern in Metzingen. Als 14-Jähriger be-

gann er eine 3-jährige Apothekerlehre im Heimatort, eine 6-jährige Gehilfenzeit in Tuttlingen und Stuttgart schloss sich an. Seine Berufstätigkeit führte ihn wie viele andere württembergische Gehilfen danach mehrere Jahre in die Schweiz. Die Interessen des jungen und begabten Apothekers gingen weit über die Pharmazie hinaus. Die Bergwelt mit ihren botanischen Reichtümern zog Völter gleichermaßen in ihren Bann. Weiter vertiefte er seine französischen Sprachkenntnisse.

1819 kehrte er zurück nach Württemberg und trat eine Stelle in Lauffen an. Sein Schweizer Apothekerexamen ergänzte er durch das württembergische. Schon bald nach seiner Rückkehr nach Württemberg heiratete er die einzige Tochter des Bönningheimer Apothekers Hebsacker. Unter den Besitztümern, die er in die Ehe einbrachte, werden neben „Mannskleidern“ und Arbeitsgeräten, etwa einem Mikroskop, auch viele pharmazeutische und botanische Fachbücher aufgezählt.

Bald schon übernahm Völter die Apotheke des Schwiegervaters in Bönningheim. Neben der Apotheke errichtete er ein separates Laborgelände (heute Museum „Arzeney-Küche“), ließ einen Brunnen bohren und legte einen kleinen Garten mit Heilpflanzen an.

Er benutzte das Labor nicht nur, um Medikamente zuzubereiten sondern auch um intensiv Forschung zu betreiben. Inzwischen war er ausgewiesener Kenner der Botanik, der Chemie und der Geologie.

Wiederholt sah man ihn unterwegs, um Pflanzen zu sammeln. Er trocknete sie, untersuchte ihre Wirksamkeit als Heilmittel gegen diese oder jene Krankheit.

Der geschätzte Fachmann wurde bald eine bekannte Persönlichkeit in Bönningheim und darüber hinaus. In seiner Heimatstadt wurde er zum Stadtrat gewählt, war Mitbegründer des Gesangsvereins „Concordia“ und zählte zu den Vorstehern der „Bönningheimer Knaben-Erziehungs-Anstalt für In- und Ausländer“. Diese von Diakon Ulrich Hahn gegründete evangelische Privatschule wurde von 60 - 70 Schülern besucht. Sie hatte einen hervorragenden Ruf und beherbergte auch eine Reihe ausländischen Internatsschüler.

Adam Völter unterrichtete neben seinen vielfältigen Aufgaben noch an der Schule das Fach Naturkunde.

Den frühen Tod seiner Frau 1843 und einer Tochter hat er nur schwer verkraftet. Dies hat letzten Endes zum Verkauf der Apotheke geführt. Völter lebte dann als Privatgelehrter in Bönningheim und starb dort 1873 in hohem Alter von 79 Jahren. (sz)

Jahreshauptversammlung in Botenheim

Sie findet statt am Sonntag, dem 16. Oktober 2011, in Brackenheim-Botenheim, alte Kelter (ausreichend Parkmöglichkeiten).

Beginn um 14.00 Uhr, zuvor um 11.00 Uhr Führung durch das Heimatmuseum Botenheim.

Tagesordnung:

1. Berichte der Amtsträger
 2. Bericht der Kassenprüfer
 3. Antrag auf Entlastung
 4. Satzungsänderung
 5. Wahl des gesamten Vorstandes
 6. Bekanntgaben, Anträge und Verschiedenes
- Vortrag mit Powerpoint-Unterstützung von Gertrud Bolay:** Der Hohenasperg als frühkeltisches Machtzentrum, dessen Einflussbereich ins Zabergäu reichte.

Am Vormittag bieten wir aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Heimatvereins Brackenheim, Trägerverein des Museums Botenheim, ab 11.00 Uhr einen Museumsbesuch an. Im „Grünen Baum“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags bewirten mit Kaffee, anderen Getränken und Kuchen die Landfrauen von Botenheim. Wir laden Mitglieder und Freunde zur Vortagsveranstaltung und zur Hauptversammlung sehr herzlich ein. Horst Seizinger, Schriftführer

Evangelische Jugend Güglingen



Jetzt geht's wieder rund im Zabergäu!

Kommenden Sonntag, 16.10.2011, rollen zig Zweiräder unter der Schirmherrschaft des Ev. Jugendwerks Bez. Brackenheim durchs Zabergäu!

Seit Jahren erradeln die von Privatleuten gesponserten Teilnehmer aus Konfirmanden- und Jugendgruppen und Jungscharen tausende von € für die Anschaffung von Bibeln in armen Ländern – in diesem Jahr für Peru.

Damit die Teilnehmer ausreichend mit Energie versorgt sind, wird es auch in diesem Jahr von 12:00 – 17:30 Uhr eine Verpflegungsstation in der Ev. Kirche Güglingen geben und außerdem natürlich wieder eine Erlebnisstation, bei der die Fahrer zusätzlich punkten können.

Diesbezüglich bitten wir alle freiwilligen Helfer/-innen der Konfirmanden und JesusHäuser, sofern sie das noch nicht getan haben, sich bei Kirsten Scheid, Tel. 14864 zu melden.

Im Anschluss wird es ab 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Brackenheim eine Auswertung und einen gemeinsamen Gottesdienst geben, gestaltet von der Jugo-Band und dem Pro Teens-Team – herzliche Einladung!!

Wir wünschen allen Radlern viele Sponsoren und dass ihr unbeschadet ans Ziel kommt!

Nähere Infos könnt ihr über das Jugendwerk Brackenheim per Telefon oder im Internet erfahren.

Jungschartag

Am Montag, 03.10.11, haben sich drei Jungschargruppen auf den Weg nach Kleingartach gemacht.



18 Kinder waren voll motiviert am Start. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst haben wir uns gestärkt und sind nach dem Mittagessen zum Stationenlauf gestartet.

Eifrig haben die Kinder gekämpft und bei der Siegerehrung haben die Gotteskinder stolz den 2. Platz und einen Indiaka gewonnen.

Die Mädels haben den 5. und 7. Platz und die Jungs den 4. Platz beim Stationenlauf erzielt.

Es war ein wunderschöner Tag.



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs, ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags, 15.00 – 16.30 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

NEWS

Du suchst Auszeit? Du suchst Musik? Du suchst Freunde?

Wir haben nen coolen DJ, einen Barkeeper und noch mehr ...

Und die Freunde – die bringst du am 22. Oktober 2011, um 19:00 Uhr am besten einfach selber mit ins Evangelische Gemeindehaus Güglingen! P.S. Dieser Termin ist erst der Anfang ...



Kraftwerk e. V.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285.

Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

jeweils montags und freitags von 14 bis 18 Uhr. **ACHTUNG!!**

NEU ab 5.10.2011 „Elternkaffee“ immer mittwochs 10 – 11.30 Uhr!!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Filmabend im EineWelt-Laden

Einladung zum Filmabend im EineWelt-Laden am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 19 Uhr zeigen wir im EineWelt-Laden den Film „Hunger“ (Comenius EduMedia Medaille 2011)

Der Dokumentarfilm HUNGER zeigt eindrücklich, was die Ursachen für den weltweiten Hunger sind. Die Filmemacher Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (Süddeutsche Zeitung) haben bei ihrem Besuch in fünf Ländern (Mauritanien, Kenia, Indien, Brasilien, Haiti) erfahren, dass Hunger weder Schicksal noch selbstverschuldet ist.

In Kenia wird den Massai das Trinkwasser abgedreht, damit Rosen für den europäischen Markt bewässert werden können. In Brasilien werden Kleinbauern von ihrem Land vertrieben, damit Soja für die Futtermittelproduktion angebaut werden kann und in Indien treibt sie genverändertes Saatgut von Monsanto in die Schuldenspirale.

Der Film porträtiert auch Menschen, die an Lösungen arbeiten und sich den Problemen mutig stellen. Seit Jahren kämpft Suman Sahai von der indischen Gene Campaign gegen die Macht der Saatgutkonzerne.

Comenius EduMedia Medaille 2011:

Die Jury will mit der Verleihung vor allem das Engagement der Produzenten sowie der Hilfsorganisationen, die das Projekt ermöglicht haben, werten und das Projekt als Modell vorstellen, dass und wie man soziale Verantwortung und politisches Bewusstsein pädagogisch effektiv ansprechen kann.

Kooperationspartner: Brot für die Welt, Deutscher Entwicklungsdienst, Evangelischer Entwicklungsdienst, Welthungerhilfe, EIKON, Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, INKOTA Netzwerk, Misereor, Südwestrundfunk (SWR)

Im Anschluss an den Film werden wir uns Zeit für Gespräche und das begleitende Infomaterial zum Film nehmen. Wir freuen uns auf viele Besucher – der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie auch unsere EineWelt-Ladenöffnungszeiten:

Mi. – Fr., 9.30 – 12.30 und 14.30 – 18 Uhr

Sa., 9.00 – 13.00 Uhr

bis hoffentlich bald im EineWelt-Laden

Ihr EineWelt-Team

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten

Der nächste Dienstabend findet am Montag, 17.10.2011, um 20.00 Uhr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird wie immer gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Einladung für Teilnehmer am Weihnachtsbummel 2011 in Güglingen

Wir laden Sie liebe Mitglieder, Vereine, Schulklassen, recht herzlich als Teilnehmer bei unse-

rem 19. Güglinger Weihnachtsbummel ein. Dieser findet am 1. Advent-Sonntag, 27. November 2011, in der Güglinger Innenstadt statt. Die Vorbereitungen laufen bereits. Die bisherigen Teilnehmer erhalten in diesen Tagen eine schriftliche Einladung mit Anmeldevordruck.

Wir bieten Ihnen zum Weihnachtsbummel eine Teilnehmerbesprechung an. Diese findet am Freitag, 21.10.2011, im Gasthaus „Zum Ochsen“, Brackenhimer Str. 54 in Frauenzimmern statt. Ab 19.00 Uhr können Sie kommen, Beginn 19.30 Uhr. Sie erfahren Details, Ablauf und Rahmenprogramm zum Weihnachtsbummel 2011. Neue und interessierte Teilnehmer können sich an diesem Abend informieren und noch anmelden. Die Anmeldevordrucke erhalten Sie ab sofort bei unserer Schriftführerin Gabriele Schmid unter Tel. 07135/5337, Telefax 07135/8077. Anmeldeschluss ist der 01.11.2011! Wir bedanken uns für Ihr Engagement und sehen Sie an der Teilnehmerversammlung. Ihr HGV Handels- und Gewerbeverein Güglingen e. V.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Schon heute möchten wir Jung und Alt zu unserem Laternenumzug am Montag, 31.10.2011, nach Zaberfeld einladen. Wir werden wie gewohnt um 19 Uhr mit Musik von der Gemeindehalle aus zum Musikerheim des Spielmannszuges Zaberfeld marschieren. Glühwein, Kinderpunsch, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke sowie Rote vom Grill warten zum Verzehr auf die Gäste. Das Musikerheim ist für alle, die nicht mitmarschieren wollen oder können ab 18 Uhr bewirtet.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Weinprobe in der Herzogskelter

Die CDU-Verbände im Zabergäu laden Sie herzlich ein zur (un)politischen Weinprobe am Samstag, dem 12. November 2011, um 19:30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen.

Es erwartet Sie eine 8er-Weinprobe, geleitet und moderiert von unserer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und den Vorsitzenden der CDU-Verbände Oberes Zabergäu, Lauffen, Brackenheim und Cleeborn. Ein Vesper und weitere Getränke sind im Eintrittspreis inbegriffen. Karten zu je 20,- € erhalten Sie an folgender Verkaufsstelle: Herrensalon Lisa Tauch, Oskar-Volk-Str. 19, 74363 Güglingen oder unter der Telefonnummer: 0177/9245976. Die CDU-Verbände im Zabergäu freuen sich über Ihre Teilnahme.

Bürgersprechstunde mit Ihrer CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Mittwoch, dem 19. Oktober 2011, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de.

Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Rückblick und Besuch im Landtag 100 Tage „grün-rote“ Landesregierung und Stuttgart 21

Unter diesem Thema lädt Ingo Rust, Staatssekretär im Finanzministerium des Landes BW zu einem Diskussionsabend ein. Termin: Freitag, 21.10.2011, um 19:00 Uhr in Eppingen, Hotel Restaurant Villa-Waldeck. Zu dem Projekt S 21 gibt es im November einen Volksentscheid.

Ingo Rust ist auch Mitglied des Lenkungsausschusses zu S 21. Der Ortsverein Eppingen freut sich auf rege Beteiligung.

Zu einem Besuch des Landtags lädt der Abgeordnete und Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Ingo Rust am Samstag, 29. Oktober, ein. Die landespolitische Infotour startet um 9 Uhr in Lauffen. Auf dem Programm in Stuttgart steht eine Einführung in die Arbeit des Landtags, ein Rundgang durch die Landtagsgebäude und ein Abgeordnetengespräch. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Landtagsrestaurant Plenum bleibt der Nachmittag zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Lauffen ist gegen 16. Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet Ingo Rust um Anmeldung unter 07062/267878 oder post@ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Mitgliederversammlung

Der Ortsverein Zabergäu lädt herzlich ein zur nächsten Mitgliederversammlung am Montag, dem 17. Oktober 2011, um 19.30 Uhr in die Herzogskelter in Güglingen (Nebenzimmer Storchennest).

Peter Steinhausen wird vom 10. Mobilfunksymposium des BUND in Mainz berichten. Ein Kurzbericht von der Landesdelegiertenkonferenz in Aalen und Berichte der LAG Wirtschaft und Soziales, sowie der LAG Mobilität stehen auf dem Programm. Ein weiterer Punkt wird das Thema Zabergäubahn sein.

Der Kreisrat Jürgen Winkler wird den aktuellen Stand zum Thema Gentechnikfreies Zabergäu berichten. Auch interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Fragen zur Versammlung können Sie gerne unter 07135/6586 oder unter vorstand@gruene-zabergaeu.de stellen.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**